

Top-Job

Kommen Sie doch zu uns!

Wir suchen Sie jetzt im Verkauf als

Verstärkung

für 21 Std./Woche. Bitte einfach melden.



Schneverdingen · Bergstraße 8 · Tel. (05193) 1293

heute im heide kurier

SoItau Migrationsberater stellt Jahresbericht vor	Seite 2	SoItau Verspätung: Klingbeil und Zinke bei Erixx	Seite 5
Munster Stadtbücherei mit Jahresbericht	Seite 3	Schneverdingen Saisonstart auf dem Theeshof	Seite 6
SoItau Fello: „Mathematik zum Anfassen“	Seite 4	Wietzendorf Seniorenbeirat gegründet	Seite 7
SoItau Projekt „Leben!“ mit neuem Logo	Seite 4	Verlagssonderveröffentlichung Konfirmation 2019	Seite 6

14. bis 19.7.2019

3 verschiedene Traumzüge



Erleben Sie atemberaubende Aussichten und Landschaften während der Fahrten mit den berühmten nostalgischen Zügen: Arosa- Bernina- und Glacier-Express, Leistungen: Hotel Weisses Kreuz in Feldkirch inkl. HP Alle Ausflüge inkl. RL, alle Zugfahrten und vieles mehr...

Preis p. Person im DZ **762,- €**, EZ **872,- €**

Ausführliche Infos und Anmeldung bei
Springhorn Reisen

An der Weide 25a · 29614 SoItau · ☎ (05191) 3816 · Fax 15333
info@reisedienst-springhorn.de · www.reisedienst-springhorn.de

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 14. April 2019
www.heide-kurier.de

Nr. 30/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Mehrere Gottesdienste in Fintel

FINTEL. Die Kirchengemeinde Fintel lädt in der Karwoche und zu Ostern zu verschiedenen Gottesdiensten ein. Passionsandachten stehen am Montag, den 15. April, Dienstag, den 16. April, und Mittwoch, den 17. April, auf dem Plan, und zwar am Montag und Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus Vahlde, am Dienstag in der Kirche in Fintel. Dort wirkt auch der Kirchenchor mit. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Am Gründonnerstag, den 18. April, um 19.30 Uhr lädt die Gemeinde ein zu

einem Gottesdienst mit Tischabendmahl im Haus der Begegnung. Der Projektchor wird den Gottesdienst mitgestalten. Für das Essen nach dem Motto „Mitbringen und Teilen“ sollten alle einen kleinen Beitrag zum Buffet beisteuern, zum Beispiel belegte Brote, Käsespieße, einen kleinen Salat oder Nachtisch. Karfreitag, den 19. April, beginnt um 15 Uhr in der Finteler Kirche der Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu. Am Ostersonntag, den 21. April, wird um 5 Uhr früh ein Gottesdienst in der

Osternacht mit Abendmahl in der Kirche gefeiert, anschließend gibt es ein Osterfrühstück im Haus der Begegnung. Anmeldungen nehmen Martin und Ilse Lüdemann entgegen, Ruf (04265) 8204. 6.30 Uhr starten Interessierte zu einem Morgenspaziergang vom EC Fintel. Treffpunkt ist am Haus der Begegnung. Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit Pastorin Lotte Blattmann und dem Kirchenchor. Den Festgottesdienst am Ostermontag, den 22. April, um 10 Uhr hält Pastor Lars Rüter.

Lesung up Platt

„Ehrhorner Nachmittag am Kamin“



Am 28. April gibt es wieder einen „Ehrhorner Nachmittag am Kamin“. Foto: Niedersächsische Landesforsten

EHRHORN. Der nächste „Ehrhorner Nachmittag am Kamin“ steht auf dem Programm: Am Sonntag, dem 28. April, liest Günter Sturm plattdeutsche Geschichten und Gedichte im Walderlebnis Ehrhorn. Der leidenschaftliche Vorleser aus Munster stellt gemeinsam mit weiteren Mitgliedern der „Munsteraner Plattsnaker“ humorvolle und nachdenkliche Geschichten, Gedichte, Sketche und Lieder bekannter plattdeutscher Autoren vor. Alle Freunde des Plattdeut-

schen und die, die es werden wollen, sind dazu im Walderlebnis Ehrhorn, Ehrhorn 1, willkommen. Kaffee und Kuchen gibt es bereits ab 14.30 Uhr, die Lesung mit Günter Sturm dauert von 15 bis 16.30 Uhr. Im Eintrittspreis sind Kaffee- und Kuchenverzehr bereits enthalten. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 25. April erforderlich unter der Telefonnummer (05198) 987120 oder per E-Mail an wpz.lueneburger-heide@nlf.niedersachsen.de.

Frauenfrühstück

Thema „Glück ist keine Glückssache!“

SOLTAU. „Glück ist keine Glückssache!“ lautet das Thema des bereits neunten Frauenfrühstücks der Soltauer Lutherkirchengemeinde. Am Samstag, dem 27. April, ist Heidi Krause-Frische aus Minden von 9 bis

12 Uhr zu Gast bei der Veranstaltung im Gemeindehaus. Die Referentin ist ausgebildete Gemeindepädagogin und Buchautorin.

„Wir hoffen auf Glück, wir warten auf das Glück. Alle!“, lädt das Organisationsteam ein. „Das Gefühl, sich federleicht, frei und beschwingt zu fühlen. Musik im Blut. Erfüllt, vom Scheitel bis zur Sohle! Aber... es kommt und geht, das Glück. Darum sollten wir achtsam leben, es dankbar begrüßen und genießen, wenn es da ist.“

Unter dem Motto „Glück ist keine Glückssache“ geht es beim Frauenfrühstück um Fragen zum Thema Glück wie: „Wie kommt es dazu, was passiert mit uns, wenn wir uns glücklich fühlen und sind wir überhaupt fürs ständige Glück gemacht?“

Um Anmeldungen zum Frauenfrühstück bitten Anita Greiner, Ruf (05191) 72272, oder Ingrid Tonne, Ruf (05191) 927627. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.



Heidi Krause-Frische.

Werkstattkonzept: Mit allen Sinnen lernen

Erlös vom interkulturellen VHS-Fest an „Die andere Schule“ übergeben

SOLTAU (ari). Wer die „Soltauer Lernwerkstatt“ im Habichtsweg betritt, dem fallen sofort die vielen Möglichkeiten auf, wie Kinder sich hier beschäftigen können. Ob es das Puppenhaus ist oder die Computerarbeitsplätze, die Nähmaschine oder die Werkbank, das Kleintiergehege oder die vollausgestattete Küche, die Bastelecken mit den unterschiedlichsten Materialien oder die vielen Bücher: Geradezu verlockend sind die zahlreichen verschiedenen Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten mit vielfältigem Zubehör. Seit mehr als zehn Jahren ist der Verein „Die andere Schule“ nun schon in dem 260 Quadratmeter großen Domizil zu Hause, nachdem er die ersten sechs Jahre seines Bestehens mit seiner Lernwerkstatt im alten Pastorenhaus in der Birkenstraße ansässig war. 16 Jahre, in denen zahlreiche Kinder Selbstvertrauen entdeckt, Mut geschöpft und auch die Lust am Lernen entdeckt haben.

Ob beim Schreiben- oder Lesenlernen und natürlich auch beim kleinen oder großen Einmaleins - nicht immer ist ganz selbstverständlich „eins plus eins gleich zwei“; nicht jeder ABC-Schütze erschließt sich das schulische Wissen auf die gleiche Weise und auch nicht immer auf konventionelle Art. Menschen und ihre Begabungen, ihr Lern- und Aufnahmeverhalten, ihre Art, die Welt zu entdecken und zu begreifen, sind einfach viel zu unterschiedlich, als daß man ihnen einheitlich gerecht werden könnte. Dieser Grundgedanke hat die Sozialpädagogin Gudrun Nötzelmann und Gisela Bergmann, früher Leiterin der Wilhelm-Busch-



Aufmerksam lesen, abmessen und abwägen: Das Kochen nach Rezept macht Mergim (vorn) viel Spaß und übt gleichzeitig allerhand Fähigkeiten. Die leckeren Maispuffer finden auch bei seiner Schwester Jasmina Interesse - sie darf natürlich mitessen. Foto: ari

Schule, vor Jahren dazu bewogen, den Verein „Die andere Schule“ zu gründen und Schulkinder ab der ersten Klasse in die Lernwerkstatt einzuladen.

Hier bietet sich den Mädchen und Jungen eine große und vielfältige Welt des Lernens, Erlebens und Aktiveins. An fünf Nachmittagen in der Woche können sie sich auf den verschiedensten Gebieten ausprobieren, ihre Fertigkeiten trainieren oder auch ganz neue Begabungen an sich kennenlernen. All das geschieht mit analogen Mitteln und Werkzeugen,

es wird gebastelt, genäht, gekocht und gebacken und dann auch gemeinsam gegessen, experimentiert, musiziert, Theater gespielt, gemalt und gezeichnet - als erstes müssen die Mädchen und Jungen allerdings ihre Hausaufgaben erledigen. Einige Kinder kommen schon seit Jahren regelmäßig weil sie fasziniert davon sind, mit Kopf und Händen eigene Werke zu produzieren, mit allen Sinnen zu erleben und viel Praktisches für das Leben zu lernen.

Nötzelmann, die als Vorsitzende die Geschicke des Vereins lenkt und leitet, lebt das Projekt mit vollem, ehrenamtlichen Einsatz und ganzem Herzen. Für sie steht es, wie sie sagt, auch dafür, „gesellschaftliche Trends anhand von aktualisierten Themen überdenkbar zu machen. Es geht in der heutigen Welt mehr denn je darum, zu persönlich motivierten Einstellungen zu gelangen und sich möglichst nicht manipulieren zu lassen. Auch nicht durch digitale Technik, die auf Knopfdruck funktioniert und fast überall verfügbar ist.“

Für seine Arbeit kann der gemeinnützige Verein Unterstützung gut gebrauchen. So war die Freude groß, als kürzlich Vertreter des Organisations-Teams „Interkulturelles VHS-Fest“ zu Besuch kamen, um den

Erlös der Feier zu übergeben. Bei der Gelegenheit konnte die kleine Delegation die Lernwerkstatt „live“ erleben und sich „vom großartigen Konzept überzeugen.“ Nötzelmann und ihre Stellvertreterin Gisela Bergmann wollen mit den 260 Euro Bücher, Bastelmaterialien und Werkzeuge anschaffen.

Über weitere Zuwendungen - auch Sachspenden - würden sich die engagierten Frauen sehr freuen. Benötigt werden beispielsweise intakte Geräte wie elektrische Nähmaschinen oder Strickgeräte, aber auch Materialien wie Wolle, Knöpfe und Perlen. „Vielleicht stellt ja jemand beim Blick in den Werkzeug- oder Bastelkeller fest, daß bestimmte Dinge entbehrlich sind und damit abgegeben werden können...“, hofft Nötzelmann.

Ebenso sind die Gründerinnen der Lernwerkstatt aber immer auch ein tatkräftiger Unterstützung durch ehrenamtliche Mitstreiter interessiert. Wer gerne mit Kindern zusammen ist und sich vorstellen kann, an einem oder mehreren Nachmittagen in der Woche für je zwei Stunden einzelne Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und zu begleiten, sollte unter der Rufnummer (05191) 14088 Kontakt aufnehmen.



Vertreter des Orga-Teams des interkulturellen Festes von der VHS im Gespräch mit Gudrun Nötzelmann (Mitte) in der „Soltauer Lernwerkstatt“.

heide kurier in eigener Sache...

Bitte beachten Sie unsere **geänderten Anzeigen-Annahmeschlusszeiten** für unsere Ausgaben zu den Osterfeiertagen.

Ausgabe Sonntag, 21. April 2019:

➔ **Annahmeschluss Mittwoch, 17. 4. 2019 bis 11 Uhr**

Ausgabe Mittwoch, 24. April 2019:

➔ **Annahmeschluss Donnerstag, 18. 4. 2019 bis 11 Uhr**

hk-gewinnspiel

„Glücks-Reiseführer“

80 besondere Orte in der Lüneburger Heide

HEIDEKREIS. „Glücksorte in Lüneburg und der Lüneburger Heide“ heißt das Buch von Carola Siedhoff. Die Autorin widmet sich in diesem einzigartigen „Glücks-Reiseführer“ 80 besonderen Orten in der Region. Jeder Glücksort wird dabei auf einer Doppelseite mit Foto vorgestellt – darunter auch zahlreiche Plätze im Heidekreis. Der Heide-Kurier verlost drei Exemplare des kürzlich erschienenen Buches mit der ISBN-Nummer 978-3-7700-2090-4.

Auf insgesamt 168 Seiten geht es beim Paddeln auf der Ilmenau, Badespaß mitten im Wald oder bei nostalgische Bahnromantik um bezaubernde Orte der idyllischen Region von Rosengarten im Norden bis runter nach Uelzen, von Walsrode und Schneverdingen bis nach Bleckede. Die Mischung ist dabei genauso bunt und abwechslungsreich wie die vielfältige Kulturlandschaft selbst, Klassiker mischen sich mit noch unentdeckten Perlen: Es geht in die Natur, zu Bauernhöfen und Märkten, in Museen und Theater, Geschäfte und Cafés, zu den Sehenswürdigkeiten der Region. Mit Hilfe von zwei Übersichtskarten und der ÖPNV-Hinweise lassen sich zudem „Glücksausflüge“ gut planen.

Mit etwas Glück können Heide-Kurier-Leser das Buch zum Nulltarif erhalten - denn der HK verlost drei Exemplare. Wer eines der Bücher gewinnen möchte, sollte bis zum 1. Mai eine Postkarte mit Namen, Adresse und Telefonnummer sowie dem Stichwort „Glücksorte“ an den Heide-Kurier, Kirchstraße 4, in 29614 Soltau schicken. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.



„Glücksorte in Lüneburg und der Lüneburger Heide“ heißt das Buch von Carola Siedhoff, von dem der Heide-Kurier drei Exemplare verlost.

heide kurier Kirchstraße 4, 29614 Soltau

Wüstenberg mit viel Kritik

DRK-Migrationsberater stellt seinen Jahresbericht 2018 vor

SOLTAU (mwi). Zurückgegangen ist die Zahl der Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen: „Nach der Blockade der Fluchtwege sank die Zahl 2018 auf 180.000“, weiß Christian Wüstenberg. Dabei habe es für den Landkreis Heidekreis nach wie vor keine reine Asylverfahrenszuweisung gegeben, quasi als Gegenleistung für die Erstaufnahmeeinrichtung in Bad Fallingbostal. Das sei, so der DRK-Migrationsberater, der jetzt seinen Jahresbericht 2018 vorstellte, „kontraproduktiv, denn irgendwann läuft diese Vereinbarung aus - und dann müssen sich Heidekreis und Kommunen wieder ganz neu einarbeiten.“

Die genaue Zahl der Flüchtlinge im Heidekreis lasse sich nicht nennen, weil auf dieser Ebene keine Erfassung der Gesamtgruppe der Flüchtlinge bestehe: „Das ist schwierig, weil statistisch oft nur nach bestimmten Kriterien gezählt wird. Die Zahl der Ausländer allerdings läßt sich nennen: Sie liegt bei zirka 11.000. Die Hälfte davon kommt aus EU-Ländern, die andere Hälfte aus Drittstaaten, die Flüchtlinge eingeschlossen“, weiß Wüstenberg.

Die Arbeit mit ihnen in den Kommunen habe sich beruhigt, denn es gebe keine Zuweisungen mehr - eventuell abgesehen von einigen Familienangehörigen. Dieser Familiennachzug ist ein Punkt, der dem Migrationsberater besonders am Herzen liegt: Heute bekämen die meisten Flüchtlinge nur noch subsidiären Schutz. Nach der Neuregelung gilt für sie seit dem 1. August 2018, daß der monatliche Familiennachzug auf insgesamt 1.000 Personen begrenzt ist. „Neben dieser Einschränkung hat man das Verfahren verwaltungstechnisch auch noch so verkompliziert, daß die Quote im letzten Quartal 2018 längst nicht erreicht worden ist. Das ist kein Recht auf Familiennachzug, sondern so etwas wie ein Gnadenrecht, denn es gibt derzeit rund 35.000 Nachzugsanträge“, kritisiert Wüstenberg.

Und weiter: „Das ist ein Good-will-Gesetz. Es sieht vor, daß wesentliche persönliche Härten vorgetragen werden - nach denen wird dann ausgewählt, wer kommen darf. Integrationsmäßig ist das eine Bankrotterklärung.“

Viele unbegleitete Minderjährige hätten damit keine Chance, ihre Familien wiederzusehen: „Wenn ein Familiennachzug beantragt ist, dauert das. Doch sind die Jugendlichen vor einer Entscheidung 18 Jahre alt geworden, gibt es keinen Nachzug mehr. Hier hat der Europäische Gerichtshof etwa Mitte 2018 entschieden, daß das Alter des Jugendlichen bei der Antragstellung ausschlaggebend sei. Dem hat sich die Bundesrepublik bis heute nicht angeschlossen“, beklagt der Migrationsberater.

Erhebliche Probleme gebe es damit auch im Heidekreis: „Die Jugendlichen strengen sich an, lernen



Präsentierte seinen Jahresbericht 2018: Migrationsberater Christian Wüstenberg.

Foto: mwi

Deutsch und machen ein Ausbildung, werden aber von Gesellschaft und Staat im Stich gelassen. Ich habe Angst, daß ihre Enttäuschung so stark ist, daß die Sache kippt und sie sich radikalieren. Rattenfänger, die enttäuschte Seelen einsammeln, gibt es genug.“

In seiner täglichen Beratungstätigkeit hat es Wüstenberg vor allem auch mit Flüchtlingen zu tun, die nicht als solche anerkannt worden sind und Deutschland eigentlich wieder verlassen müßten: „Aber das hakt, denn die Leute wollen nicht zurück.“ Und das sei oft begründet, „denn unsere Anerkennungspraxis bildet die Situation in den Herkunftsländern nicht wirklich ab. Schließlich können nicht nur Krie-

ge und schlimme Regierungen Fluchtursache sein, sondern auch Milizen oder kriminelle Vereinigungen, die die Menschen terrorisieren. So etwas wird aber im Verfahren nicht berücksichtigt“, betont Wüstenberg. Gleichwohl blieben viele dieser Leute hier in einem prekären Aufenthaltsverhältnis, weil „ihre Herkunftsländer sie nicht wiederhaben wollen oder weil sie invalide, psychisch oder physisch erkrankt und nicht reisefähig sind.“ Weil ihnen immer die Abschiebung drohe, blieben ihnen Arbeit und Integration weitgehend verwehrt: „Das ist in den vergangenen Jahren nicht besser geworden.“

Kritik kommt vom Migrationsberater auch zu den Leistungen nach dem

Asylbewerberleistungsgesetz: „Das ist nach wie vor ein Trauerspiel. In den vergangenen vier Jahren ist es nicht angelegentlich worden und bewegt sich unter Hartz IV, was ja die Grenze zur Menschenwürde markiert. Es ist erschreckend, wie wenig gestalterische Kraft und Wille die Politik habe, wenn es um Migration geht: Abgrenzung, Abschottung und ein fast lächerlicher Aktionismus bei der Abschiebung statt den Leuten, die sich integrieren wollen, die Türen zu öffnen.“ Und wenn dann tatsächlich etwas geschehe, dann auf Drängen der Wirtschaft. Dies alles sei im übrigen keine neue Erfahrungen: Als es Anfang der 90er Jahre schon einmal zahlreiche Flüchtlinge gegeben habe, sei das Vorgehen ähnlich gewesen.

Mit Blick auf das Fachkräfteeinwanderungsgesetz meint der Soltauer, „Leute mit guten Voraussetzungen herzuholen ist zwar legitim, hat aber seine Kehrseite. Wenn man aus ärmeren Ländern die gutausgebildeten Kräfte absaugt, werden dort unter Umständen wichtige infrastrukturelle Bereiche wie etwa das Gesundheitswesen geschwächt. Das wiederum könnten dann zu einer weiteren Migrationsbewegung führen.“

Wenngleich Wüstenberg somit eine lange Liste der Kritik vorzuweisen hat, so spart er auch nicht mit Lob für die Ehrenamtlichen, die sich nach wie vor in der Flüchtlingsarbeit engagieren: „Eine Menge ruht nach wie vor auf den Schultern dieser Freiwilligen - ohne sie ginge es nicht. Sie tun vieles im täglichen Miteinander, was wir gar nicht leisten könnten.“

„Green Book“ original

„LichtSpiel“ zeigt Drama mit Untertiteln

SCHNEVERDINGEN. Ein besonderes Erlebnis bietet das Schneverdinger Kino „LichtSpiel“ allen Filmfreunden an, die Filme mit der originalen Tonspur sehen und hören möchten: Am Mittwoch, dem 17. April, um 19 Uhr wird der Film „Green Book“ in einer Vorststellung im Original mit Untertiteln (OmU) gezeigt. „Green Book“ ist ein oscarprämiiertes Roadmovie über den schwarzen Pianisten Don Shirley und dessen weißen Chauffeur Tony Lip, die durch den rassistischen Süden der USA touren. Regie führte Peter Farrelly. Darsteller des US-amerikanischen Dramas aus dem Jahr 2018 sind unter anderem Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Don Stark und P. J. Byrne. Der Film läuft 130 Minuten

und ist ab sechs Jahren freigegeben. Zur Handlung: Die stärksten Storys schreibt bekanntlich das Leben. So wie diese um einen latent rassistischen Einfaltspinsel, der in den 60er Jahren als Chauffeur für einen sehr gebildeten, schwarzen Musiker anheuert. Die Tour führt in den tiefsten Süden der USA - und in die Abgründe der alltäglichen Diskriminierung. Aus dem ungleichen Duo werden alsbald ziemlich beste Freunde. In diese Freundschaft eingeschlossen wird auch der Zuschauer. Die beiden Helden haben durchaus ihre Ecken und Kanten. Ihrem unheimlichen Charme können Zuschauer aber kaum widerstehen, ebenso wenig der warmherzigen Botschaft des Films.

Betrüger am Telefon

Polizei warnt: Falsche Gewinnversprechen

HEIDEKREIS. Wiederholt versuchten Betrüger in den vergangenen Wochen auf verschiedene Weise durch Gewinnversprechen an das Geld vorwiegend älterer Menschen zu gelangen. Darauf weist die Pressestelle der Polizeiinspektion Heidekreis hin. In den bekanntgewordenen Fällen hätten die potentiellen Opfer sofort reagiert und seien nicht auf die Täter hereingefallen.

Laut Pressestelle der Polizei nimmt der Kontakt zwischen Opfer und Täter in der Regel folgenden Verlauf: Die Betrüger geben vor, daß der Angerufene einen höheren Geldbetrag oder Sachpreis gewonnen habe. Um die Auszahlung dieses Gewinns zu ermöglichen, sei zuvor eine finanzielle Gegenleistung zu erbringen. Diese werde mit einer Form anfallender Gebühren begründet. Häufig verlangten die wortgewandten Täter kein Bargeld, sondern veranlaßten die Opfer dazu, sogenannte Steam-Karten zu kaufen, die durchaus mehrere hundert Euro kosteten.

Mit Steam-Karten können Nutzer Computerspiele erwerben oder sich

damit in Spiele einkaufen. Auf den Karten befindet sich ein Code. Die Betrüger überzeugen die Opfer in der Regel, den Code bekanntzugeben. In weiteren Varianten werden die Opfer aufgefordert, Bargeld ins Ausland zu transferieren. Haben die Täter die Codes oder ist die Überweisung erfolgt, ist das Geld verloren. Die Täter setzen ihre Opfer zum Teil sogar massiv unter Druck und schrecken auch nicht vor Drohungen zurück.

Die Pressestelle der Polizei rät:

- Geben Sie keine Auskünfte über Ihre Vermögensverhältnisse.

- Kaufen Sie keine Dinge, die Sie nicht kennen.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, gegebenenfalls einfach auflegen.

- Wenden Sie sich an Personen ihres Vertrauens.

- Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern.

- Machen Sie keine Zusagen am Telefon.

Reifen zerstochen

SCHNEVERDINGEN. Am vergangenen Dienstag bemerkte eine 51-jährige Fahrzeughalterin in Schneverdingen am frühen Morgen, daß der Vorderreifen an der Fahrerseite ihres schwarzen Pkw Suzuki Swift platt war. Unbekannte hatten vermutlich mit einem Messer in die äußere Reifendecke gestochen. Ihr

Auto hatte die Geschädigte am Freitag gegen 15 Uhr am Fahrbahnrand in der Königsberger Straße in Schneverdingen abgestellt. Laut Polizei entstand Sachschaden in Höhe von rund 100 Euro. Um sachdienliche Hinweise bittet die Polizeiinspektion Schneverdingen unter der Telefonnummer (05193) 986850.

Auto hatte die Geschädigte am Freitag gegen 15 Uhr am Fahrbahnrand in der Königsberger Straße in Schneverdingen abgestellt. Laut Polizei entstand Sachschaden in Höhe von rund 100 Euro. Um sachdienliche Hinweise bittet die Polizeiinspektion Schneverdingen unter der Telefonnummer (05193) 986850.

Erhebliche Probleme gebe es damit auch im Heidekreis: „Die Jugendlichen strengen sich an, lernen

Stadtführung durch Munster



Eine öffentliche Stadtführung steht am 16. April um 15 Uhr zum ersten Mal in diesem Jahr in Munster auf dem Programm. Diese leitet Munsters früherer Bürgermeister Adolf Köthe, der sich lange mit seiner Heimat beschäftigt hat und die Geschichten vieler Häuser, Straßen und des Altdorfs kennt. Gäste und Einheimische sind gleichermaßen willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Startpunkt die Munster-Touristik. Das Begleitbuch, das Köthe zu seinem Stadtrundgang erstellt hat, kann weiterhin in der Munster-Touristik, Veesthörnweg 5, erworben werden. Zu erreichen ist diese unter Ruf (05192) 89980 sowie per E-Mail an info@munster-touristik.de und über das Internet (www.munster-touristik.de).

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de
facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Sehr guter aktueller Bestand“

Annegret Kruse stellte Jahresbericht der Stadtbücherei Munster vor

MUNSTER (dl). „Gut 18 Prozent der Munsteraner sind aktive Leser, das ist ein guter Schnitt“, freute sich Annegret Kruse: Am vergangenen Donnerstag stellte die Leiterin der Stadtbücherei Munster im Pressegespräch den Jahresbericht für das Jahr 2018 vor. Gründe für die Beliebtheit der Bücherei bei den Örtzestädtern sieht die Diplom-Bibliothekarin im „sehr guten aktuellen Bestand“, den die Bibliothek dem „guten Medienetat“ verdanke. Dennoch: Die Gesamtausleihzahlen gehen bereits seit einigen Jahren kontinuierlich zurück, das war auch 2018 zu verzeichnen. Von 123.171 auf 113.593 sank die Anzahl der ausgeliehenen Medien im Vergleich von 2017 zu 2018.

Insgesamt 34.485 Medien sind im Bestand der Stadtbücherei Munster, doch das sind durchaus nicht nur Bücher. „Der Non-Book-Anteil bei unserem Bestand ist groß“, erklärte Annegret Kruse bei der Vorstellung des Jahresberichts. 26.218 Bücher standen 2018 in den Regalen - davon 11.151 Sachbücher, 6.768 Romane und 8.299 Werke der Kinder- und Jugendliteratur. Im Non-Print-Bereich waren es 7.447 Medien: 382 waren Spiele für Wii, DS, PS oder Switch, 368 Gesellschaftsspiele, 1.414 DVDs, 2.347 Musik-CDs und 63 CD-Roms; diese läßt die Stadtbücherei aber langsam auslaufen.

Immer noch beliebt: Die Ausleihe der 2.873 Hörbücher. Hier hat die Stadtbücherei im vergangenen Jahr das Angebot ergänzt und für die Kinderbücherei 60 „Tonies“ angeschafft.



Annegret Kruse, Leiterin der Stadtbücherei Munster.

Foto: dl

Dieses System sei „der Renner bei jungen Familien“, so Kruse. Denn diese Hörbücher funktionieren so einfach, daß auch kleine Kinder sie problemlos bedienen können: Auf

eine Box als Abspielgerät wird eine Figur, passend zur gewählten Geschichte (also zum Beispiel der kleine Rabe Socke oder ein Olchi) gestellt. In der Figur befindet sich ein

Chip, auf dem das Buch gespeichert ist. Das Hörspiel läßt sich dann ganz leicht starten. „Wir haben fast alle erhältlichen Tonies bei uns in der Bücherei“, unterstrich Kruse - „und auch einige Abspielboxen zum Ausprobieren.“

113.593 Entleihungen zählte die Stadtbücherei im vergangenen Jahr insgesamt. „Bei 249 Öffnungstagen sind das im Schnitt 456 Entleihungen pro Tag“, so Annegret Kruse. 60.695 Besucher wurden gezählt, durchschnittlich 244 je Öffnungstag.

58 Prozent der ausgeliehenen Medien waren Bücher. Den größten Anteil an der Gesamtausleihe verzeichnete die Bücherei bei der Kinder- und Jugendliteratur mit 24 Prozent, den zweitgrößten Anteil machten Sachbücher aus, mit 19 Prozent. Die Gesamtausleihzahlen sanken von 2017 zu 2018 um 7,8 Prozent. Hier vermutete Kruse verschiedene Gründe: „Neben den zu geringen Öffnungszeiten“ seien dies etwa die häufigere Nutzung von Streaming-Diensten, die lange Grippewelle, die Fußball-Weltmeisterschaft und der heiße Sommer. „Zu beobachten ist zudem, daß Besucher zunehmend Sachbücher gleich vor Ort nutzen.“

178 Veranstaltungen und Angebote zur Leseförderung hatte die Stadtbücherei im Programm. Die größte Veranstaltung war dabei sicherlich das Jubiläum „25 Jahre Stadtbücherei am Friedrich-Heinrich-Platz“, das am 20. Oktober mit einem bunten Programm für die ganze Familie gefeiert wurde. Gewürdigt wurde 2018 auch das Erscheinen des ersten Harry-Potter-Bandes auf Deutsch vor 20 Jahren, mit einem „Harry-Potter-Abend“. „Da haben uns die Leute überrascht“, freute sich Kruse. Ebenfalls beliebt sei das neue Angebot der „Kreativen Medienforscher“ für die Zielgruppe acht- bis elfjähriger Mädchen und Jungen zum experimentellen und erlebnisorientierten Umgang mit Büchern und Medien. „Hier haben wir immer eine Warteliste.“ Zum ersten Mal liefen im vergangenen Jahr auch die „Gaming-Nachmittage“ als spezielles Ferienangebot zum gemeinsamen Ausprobieren von Gesellschafts- und elektronischen Spielen.

„Bei unserem Bibliotheksführerschein ist seit 2018 auch die Grundschule im Örtzetal dabei“, hob die Büchereileiterin hervor. „Die vierten Klassen der Grundschule am Hanloh sind die ersten, die den Führerschein fertig durchlaufen haben. Das wurde auch gefeiert.“

Dank der Kooperation mit Partnern und der Unterstützung von Ehrenamtlichen sei weiterhin eine Vielzahl verschiedener Angebote möglich gewesen, wie etwa die Onleihe-Sprechstunde und die Medienboten des Seniorenbeirats oder die „Büchermäuse“-Treffen der Sprachschätzsucher, der Spielvormittag der Lebenshilfe-Frühförderung, Ute Abendroths „Basteln&Buch“ und mehr, Lesungen mit dem Kultur- und Heimatverein sowie viele weitere Termine.

Weiterhin gut besucht sei das Lesecafé in der Stadtbücherei. Hier stehen den Besuchern rund 45 Zeitschriften und Zeitungen zur Verfügung. „Insbesondere vormittags und am Samstag wird dieses stets aktuelle Informationsangebot gut genutzt“, unterstrich Kruse. Der Samstag sei ohnehin einer der besucherstärksten Tage, gerade Familien kämen dann gern in die Stadtbücherei.

Vertreten ist die Bibliothek auch im Internet. Über die Homepage der Stadt Munster kann der Bestand der Stadtbücherei rund um die Uhr eingesehen werden, auch das eigene Benutzerkonto können die Leser aufrufen und selbst Verlängerungen vornehmen. „2018“, berichtete Kruse, „stieg die Nutzung mit 170.197 Seitenaufrufen um zwei Prozent.“

An den zwei öffentlichen Internetplätzen und dem WLAN zählte die Bücherei 1.179 Nutzungen. „Geschätzt“, so Kruse, „wird zudem die Möglichkeit, einen Drucker und einen Kopierer nutzen zu können.“

Brutplätze für Steinkäuze

Nabu-Plakette „Eulenfreundliches Haus“

HEIDEKREIS. Ob Nippes oder lebensechte Holzskulptur, Kerze oder Blumentopf, Plüschtier oder Schlüsselanhänger - die Konsumwelt hat Eulen als Verkaufsschlager entdeckt und macht sich damit die Faszination zunutze, die die lautlosen Jäger der Nacht auf viele Menschen ausüben.

„Doch während sich unsere Regale mit Eulenfiguren füllen, finden Steinkäuze und Schleiereulen immer seltener eine passende Wohnung“, so der Hinweis des Naturschutzbundes (Nabu). „Als Kulturfollower haben sich diese beiden Eulenarten an eine menschlich geprägte Umgebung angepaßt und suchen Unterschlupf und Brutplätze auf Dachböden, in Scheu-

nen, Ställen und Kirchtürmen. Infolge von Sanierung und Modernisierung stehen sie jedoch häufig vor verschlossener Tür.“

Eulenlöcher fallen der Dämmung zum Opfer, Uhlenschlangen und unverglaste Fenster werden zugenagelt. Auch alte Baumbestände wie Kopfenweidenreihen, Dorflinden oder Streuobstwiesen, die Steinkäuzen geeignete Bruthöhlen bieten, verschwinden zunehmend. „Während Schleiereulen derzeit als nicht gefährdet gelten, ist die Anzahl an Steinkäuzbruten in Niedersachsen trotz umfangreicher Schutzmaßnahmen kontinuierlich zurückgegangen“, so der Nabu. Um auf die Wohnungsnot

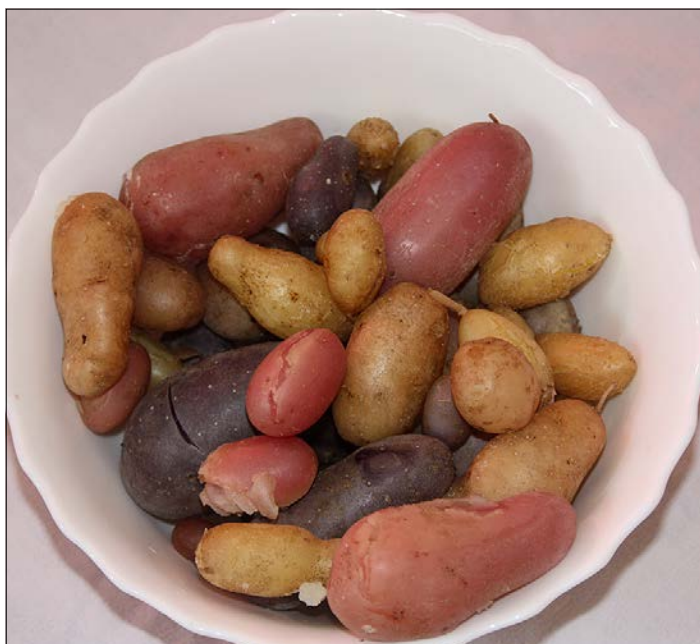
der Eulen aufmerksam zu machen und Anreize für das Anbringen von Nisthilfen zu schaffen, hat die Nabu-Bundesarbeitsgemeinschaft Eulenschutz die Plakette „Eulenfreundliches Haus“ entworfen. Hausbesitzer, die Eulen bereits Unterschlupf gewähren oder Nisthilfen wie Schleiereulenkisten und Steinkäuzröhren anbringen, können auf Wunsch mit einer Plakette belohnt werden.

Wer im Heidekreis eine Plakette beantragen möchte oder Fragen zur Installation von Nisthilfen sowie zur Verbesserung der Eulenlebensräume hat, wendet sich an Klaus Thiele, Rufnummer (05164)1435 oder E-Mail info@nabu-heidekreis.de.

Knollen alter Kartoffelsorten

BUND Schneverdingen mit Stand auf dem Wochenmarkt

SCHNEVERDINGEN. Die Ortsgruppe Schneverdingen des BUND hat für Gründonnerstag, den 18. April, wieder einen Stand auf dem Wochenmarkt geplant. Dort gibt sie zwischen 8 Uhr und 13 Uhr Kartoffeln alter Sorten an Interessierte ab. Folgende zehn Sorten sind in diesem Jahr im Angebot: Bamberger Hörnchen, Gunda, Heideniere, Linda, Maayan Gold, Pink Gipsy, Red Emmalie, Rosa Tannenzapfen, Sieglinde und Violetta. Ob klassisch oder exotisch, lang oder rund, gelb-, rosa- oder violett fleischig, früh oder spät, fest- oder mehligkochend - alles ist dabei. „Als Mitbringsel, passend zu Ostern, eignet sich die Überraschungstüte mit je einer Knolle von jeder Sorte“, so der Tip der Naturschützer.



Bunte Kartoffelvielfalt auf dem Teller: Die BUND-Ortsgruppe Schneverdingen bietet an Gründonnerstag auf dem Wochenmarkt Kartoffeln alter Sorten an.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zusätzlich Buchweizensamen in kleinen Portionen. Buchweizen wurde zu Zeiten der historischen Heidebauernwirtschaft vor allem für den menschlichen Verzehr angebaut, weil er selbst auf armen Böden noch Erträge bringt. Er ist eine gute Gründüngungspflanze und hat einen hohen Pollen- und Nektarwert. Deshalb ist er auch für Wild- und Honigbienen sehr wertvoll. Die BUND-Ortsgruppe

Schneverdingen möchte mit dieser Aktion einen Beitrag leisten, um auf den notwendigen Erhalt der Nutzpflanzenvielfalt aufmerksam zu machen.

Für Fragen und Anregungen ist die BUND-Ortsgruppe zu erreichen unter der E-Mail Adresse bund.schneverdingen@bund.net.

HALLMANN
ehemals Dat Brillenhaus

**MARKENFASSUNGEN
IN AKTION**



Jetzt nur
10,-*



*Gültig auf ausgewählte Fassungen beim Kauf von Brillengläsern Nah-/Fern ab 59,- und Gleitsicht ab 179,-. Solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg



„Alles entspannter
sehen durch
unser Meisterglas“

Andreas Hallmann
ANDREAS HALLMANN



Schneverdingen, Verdener Straße 9-11
☎ 05193/97 69 990 • optik-hallmann.de

Redaktionsschluß

SOLTAU. Das Osterfest steht bevor - und durch die Feiertage ändern sich auch beim Heide-Kurier die Zeiten des Redaktionsschlusses. Auf die gewohnte Erscheinungsweise des Heide-Kuriers hat dies zwar keinen Einfluß, wohl aber auf die Bearbeitungszeiten in der Redaktion.

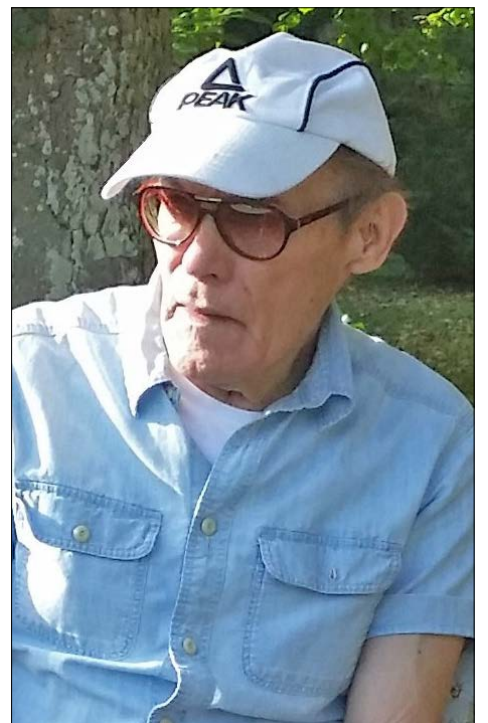
Wer sich also mit einer Mitteilung zur Veröffentlichung aktuell an die Redaktion wenden möchte, sollte dabei folgende Vorgabe beachten: Redaktionsschluß für die Ausgabe am Ostersonntag, dem 21. April, ist

am kommenden Mittwoch, dem 17. April, um 12 Uhr. Pressemitteilungen - insbesondere aber Hinweise auf Termine in der darauffolgenden Woche - müssen also spätestens bis dahin in der Redaktion eingegangen sein, wenn sie noch in der Sonntagsausgabe veröffentlicht werden sollen.

Mitteilungen, die in der Ausgabe nach Ostern, also am Mittwoch, dem 24. April, berücksichtigt werden sollen, müssen bis zum Donnerstag, dem 18. April, 12 Uhr, in der Redaktion eingegangen sein.

Landen hält Vortrag

In der Soltauer Künstlerwohnung ist in diesem Monat der schwedische Literaturwissenschaftler und Autor Dr. phil. Leif Landen zu Gast. Am Mittwoch, dem 24. April, hält er ab 20 Uhr in der Bibliothek Waldmühle einen Vortrag über den schwedischen Nationalpoeten Carl Michael Bellman (1740-1795). Der Eintritt ist frei. Leif Landen hat eine viel beachtete Biographie über C. M. Bellman geschrieben, der in Stockholm wirkte und dessen Familie aus der Nähe von Bremen stammte. Während seines kurzweiligen Vortrags wird Landen dem Publikum diesen außergewöhnlichen Dichter, Komponisten und Sänger nahebringen, der vor allem wegen seiner Lieder, die von fröhlicher Geselligkeit der einfachen Leute, aber auch melancholisch von deren Vergänglichkeit erzählen, fast jedem Schweden bekannt ist. Landen lebt in Schonen in Südschweden, ist vielseitig aufgestellt und arbeitete lange im Dienste der schwedischen Sprache und Literatur an der Universität. Er hat beim Verfassen des schwedischen Literaturlexikons mitgewirkt, hat weitere Biographien, Romane, Gedichte, Essays und Theaterstücke verfaßt und stand selbst auf der Bühne. Zweimal wurde er von der Schwedischen Akademie ausgezeichnet.



TAXI





Ihr sicherer Partner für:

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Flughafenfahrten
- Personenbeförderung

Cohrs Kurier

05192-7000

Munster · Bispingen · Soltau · Schneverdingen

www.taxi-lueneburger-heide.de

„Mathematik zum Anfassen“

Ausstellung in der Soltauer Filzwelt Felto: Gruppen können sich anmelden

SOLTAU. Spiegelmuster ausprobieren, Platten über der Tischkante balancieren lassen, eine Melodie aus Mozart-Takten erwürfeln oder sich selbst in eine große Seifenhaut stellen: Das und mehr gehört zu einer Ausstellung, die seit dem 12. April für vier Wochen in der Soltauer Filzwelt Felto zu erleben ist. Das Mathematikum in Gießen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Faszination der Mathematik (be-)greifbar zu machen und dafür interaktive Exponate entwickelt, die eine Menge Spaß machen. In Form der Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“ gehen sie auf Reisen - und sind bis zum 12. Mai in der Filzwelt Felto in Soltau zu Gast. Insgesamt 19 verschiedene Stationen mit 30 interaktiven Experimenten laden zum Ausprobieren ein. Manche sind echte „Kopferbrecher“, andere frei kreativ, einige lassen sich am besten im Team bewältigen, andere allein.

Zunächst zieht wohl die Riesenseifenhaut die Aufmerksamkeit auf sich: Schnell steigen Kinder in die Mitte eines mit Seifenlauge gefüllten Rings. Sobald sie an einer Schnur ziehen, erhebt sich aus dem Ring ein Reifen, und mit ihm steigt eine Seifenschlauch in die Höhe, bis er die Kinder komplett umgibt, immer enger wird - und schließlich platzt. Die Konstruktion ist groß genug, um auch Erwachsene einzuhüllen. Damit der Versuch gelingt, sind gutes Timing und ruhige Hände gefragt.

Auch an der nächsten Station geht es seifig zu: Wer hier verschieden geformte Drahtgestelle in kleine Eimer tunkt, zaubert überraschende Seifenformen hervor. Da schwebt zum Beispiel in der Mitte eines Gestells eine kleine Würfel-Luftblase, aufgehängt an trapezförmigen Seifenhäuten. Ein anderer Tisch hat die Form einer Deutschlandkarte. Markiert sind die Hauptstädte der Bundesländer. Mit Hilfe einer Schnur gilt es, die kürzeste Strecke zu finden,

um alle Städte abzufahren. An Knobeltischen warten gleich mehrere Puzzle- und Rätselaufgaben auf die Besucher: Zum Beispiel wie gelingt es, aus nur vier Teilen erst ein Dreieck und dann ein Quadrat zu legen? Welcher Text läßt sich mit der Codescheibe entziffern? Und welche Regelmäßigkeit verbirgt sich in der Würfelschlange?

Nicht nur der Kopf, sondern gleich der ganze Körper kommt an der Station „Ich bin eine Funktion“ in Bewegung: Eine Teppichbahn ist als Skala gestaltet. Die eigene Vor- und Rückwärtsbewegung darauf wird - relationiert zur Zeitachse - auf einem Bildschirm als Funktion sichtbar.

Hinter den Ausstellungsstationen stehen ganz unterschiedliche Bereiche der Mathematik: Formen und Körper, Muster und Parkette, Kurven, Minimalflächen, Statistik, Zufall und Wahrscheinlichkeit, Kombinatorik und Kryptographie. Die Ausstellung ist auch mit Blick auf Schulgruppen konzipiert - und verdeutlicht nebenbei, wie viel Mathe im Alltag steckt. Es ist nicht der erste Besuch des Mathematikums in Soltau, und so wissen die Organisatoren bereits aus eigener Erfahrung, wie sehr diese Form der spielerischen Vermittlung Kinder und Erwachsene begeistert.

Der Förderverein der Soltauer Wirtschaft unterstützt das Gastspiel aus dem Mathematikum mit einer großzügigen Finanzspritze. Zahlreiche Gruppen haben sich bereits angemeldet, darunter auch Schulklassen, die sich aus Rethem, Buchholz/Aller und Schwarmstedt auf den Weg in die Böhme machen.

Die Ausstellungszeit fällt zur Hälfte in die Ferien und zur anderen Hälfte in die Schulzeit. So bietet sich sowohl für Familien als auch für Schulgruppen Gelegenheit zu einem Besuch. Damit möglichst viele Klassen die Ausstellung nutzen können, öffnet die Filzwelt an Schultagen bereits um 8 Uhr. Zur Koordination der



Timing und ruhige Hände sind gefragt, um sich mit einer Riesenseifenblase einzuhüllen.

Gruppenbesuche steht über die Filzwelt-Internetseite ein Online-Kalender zur Verfügung, der für Anmeldungen genutzt werden kann.

Für die Betreuung der Ausstellung werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Besondere mathematische Kenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Wer Lust und Zeit hat, einen halben Tag in der Ausstellung präsent zu sein und zum Beispiel gelöste Aufgaben immer wieder in die Aus-

gangsposition zu versetzen, kann sich gern in der Filzwelt melden. „Mathematik zum Anfassen“ ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, an Schultagen für Gruppen bereits ab 8 Uhr. Der Besuch der Ausstellung ist im Filzwelt-Eintritt enthalten.

Ansprechpartnerin ist Antje Ernst von der Filzwelt Felto, Marktstraße 19, Telefonnummer (05191) 9754943, E-Mail-Adresse info@filzwelt-soltau.de, Internet www.filzwelt-soltau.de.

Wiedereröffnung mit neuem Inhaber
Freitag, 19. April 2019

Tanz in den Mai ab 19 Uhr
Kegelbahn Termine frei
Familienfeiern
Frische Hausmannskost

Im Ausschank:
CELLER Bier
Das geht! Das wird!

Zum Dorfkrug Insel Inh. Alice Hofer
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Fr., Sa., So. u. Mo. ab 17.30 Uhr
So. von 10.30-14.00 Uhr Frühschoppen

Schneverdingen-Insel · Hauptstraße 17 · Tel. 05193 5173829

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfeld 13b

Hornsfeld 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Programm zu Ostern

Geflügelzüchter laden jung und alt ein

MUNSTER. Über sein Programm für jung und alt zum Osterfest informiert der Geflügelzuchtverein Munster: Am Ostersonntag um 13 Uhr treffen sich alle interessierten Kinder der Jugendgruppe und interessierte Kinder aus der Stadt Munster im Vereinsheim des Geflügelzuchtvereins, um für das bevorstehende Osterfest Eier zu färben. Kleinere Kinder dürfen zur Unterstützung auch gern ihre Eltern mitbringen. Die gefärbten Ostereier, die der Osterhase in der Nacht zu Ostersonntag in der Anlage versteckt, dürfen dort am Ostersonntag in der Zeit von 11 bis 13 Uhr gesucht

werden. Damit jedes Kind ein Osterfest erhält, bittet der Osterhase alle Finder darum, jeweils nur ein Nest mitzunehmen. Abends ab 17 Uhr steht in der Anlage das Osterfeuer auf dem Programm, zu dem ausschließlich Vereinsmitglieder und Gäste eingeladen sind. Es gibt Gegrilltes vom Holzkohlegrill sowie gekühlte Getränke. Das Feuer wird gegen 18 Uhr entzündet. Für die Kinder gibt es ein kleineres Osterfeuer, an dem sie dann auch Stockbrot backen können. Der Verein weist darauf hin, daß die Aufsicht aus rechtlichen Gründen den Eltern obliegt.

der leser hat das wort

„Bin nicht dafür“

Leserbrief zur Berichterstattung über das Thema Wolf im Heidekurier.

Alle Parteien haben bei der vergangenen Kreistagssitzung eine Resolution für einen verschärften Umgang mit dem Wolf verabschiedet.

Unsere Kreistags-AfD geht in ihren Forderungen hier weiter als alle anderen Parteien: Sie will zum Beispiel eine Aufnahme ins Jagdrecht nicht nur „geprüft“ haben, sondern „umgehend“. Ich kann mich dem nur voll und ganz anschließen. Nichts ist vom Wolf so sehr betroffen wie die Weidetierhalter, und ich glaube auch, daß gerade an diesem Interessenskonflikt das Dasein des Wolfes in Deutschland letztendlich scheitern wird. Die Weidetierhalter sind ständig mehr geworden, und eine Umzäunung mit sogenannten wolfssicheren Zäunen ist teuer, nicht wirklich sicher und nicht überall praktikabel.

Mir liegt die Weidetierhaltung am Herzen. Es ist die artgerechte Form der Nutztierhaltung überhaupt und wird auch von der Bevölkerung besonders gewünscht. Wollen wir jemals von der industriellen Tierhaltung weg, dürfen wir diese Haltung nicht unzumutbar erschweren beziehungsweise irgendwann unmöglich machen.

Auch das Sicherheitsbedürfnis der Dorfbewohner (siehe Initiative wolfsfreie Dörfer) und der Erholungssuchenden muß ernst genommen werden, auch wenn bisher noch nichts passiert ist.

Und da der Wolf weltweit gesehen keine bedrohte Tierart ist, sehe ich keinen Grund, warum wir uns in einem so dichtbesiedelten Land unbedingt solchen Bedrohungen und Belastungen aussetzen müssen. Auch halte ich nichts von „Obergrenzen“, die auch anderswo schon nicht funktionieren. Die Wölfe würden sich immer aufs neue ausbreiten und müßten immer wieder bekämpft werden, die Risse würden nie aufhören, der aufwendige Zaunbau immer weiter nötig sein.

Vielleicht ist eine sehr geringe Zahl zum Beispiel auf Truppenübungsplätzen ja praktikabel, darüber hinaus bin ich nicht dafür.

Heidrun Horn
AfD-Ratsfrau
Soltau

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Neues Logo mit Symbolik

Aktionsgruppe „Leben!“ hat sich Gedanken gemacht

SOLTAU (mwi). War es 2018 „ein Jahr voller Glück“, das aus dem Inklusionsprojekt „Soltau für alle“ hervorgegangen war, so lautet das diesjährige Thema „Leben!“. Bisher gab es vier Projektsitzungen, auf denen sich unter Leitung von Monika Ley-Kalender von der Lebenshilfe Soltau eine vielfältige Gruppe zusammengefunden hat - Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen und Vereinen, aber auch Einzelpersonen. Sie wollen die Vielfalt des Lebens in Soltau zeigen und haben sich dazu erst einmal ein Logo gegeben, das sie jetzt vorgestellt haben.

„Wir haben uns in unseren Projektsitzungen darüber ausgetauscht, wie das Jahr getragen werden soll. Dabei haben wir auch über viele Ideen und Dinge gesprochen, die wir in unserem Logo zusammengefaßt haben“, so Ley-Kalender. Von Steffi Gellweiler, ebenso wie Renate Gerstel Vertreterin der Soltauer „Bleiläuse“ (Erlebniswerkstatt Buchdruck), stammt der Logo-Entwurf. Er zeigt den Schriftzug „Leben!“ mit einer angewinkelten Hand als „L“, für die übrigen Buchstaben, so Gerstel, „haben wir die 1910 entwickelte Schriftart Hobo gewählt, die Anklänge an den Jugendstil zeigt, keine Unterlängen besitzt und ein freundliches Erscheinungsbild zeigt.“ Ergänzt wird der reine Schriftzug durch sinnträchtige Symbole, mit denen die Gruppenmitglieder etwas verbinden. So steht die Hand für Joachim Weusthoff von AWO-Trialog für Aktivität: „Mit der Hand tut man etwas, man kann sie einem anderen reichen - und das ist eine gute Sache.“ Der aufmerksame Betrachter entdeckt auch einen Stein - Barbara Seeger sieht dadurch Beweglichkeit, aber auch Kraft symbolisiert: „Und liegen uns mal zu viele graue Steine im Weg, dann malen wir sie bunt an.“



Monika Ley-Kalender (l.) und die Mitglieder der Aktionsgruppe präsentieren das neue Logo (l.) und seine Bestandteile.

Foto: mwi

Auch ein Wassertropfen fehlt nicht, der, so Ley-Kalender, für vieles stehe: „So für den Menschen, der zum größten Teil aus Wasser besteht, aber auch für Tränen der Freude wie des Leides und für das Wasser als Lebensspender.“ Das Herz, das den Schriftzug ebenfallsziert, „paßt zu uns“, meint Brigitte Morgenroth von der Haustierhilfe Heidekreis, denn wir haben ein Herz für Mensch und Tier.“ Für lebendigen Glauben und Spiritualität schließlich stehe das Kreuz, so Gellweiler, „und es ist grün, weil es Hoffnung ausdrückt.“ Über dem Wort „Leben!“ schwebt zudem ein Schmetterling: „Der ist zunächst eine Raupe und wird durch die Metamorphose zum Schmetterling - in jeder Raupe steckt also ein potenti-

eller Flieger. Das steht für Freiheit im Denken und Handeln“, meint Frank Farthmann. Beschlossen wird der Schriftzug durch ein Ausrufezeichen mit dem Kreisels des Spielraumes Soltau aus Punkt. „Da wir im Sozialraum Soltau aktiv sind, ist es schlüssig, den bunten, bewegten Kreisels in unser Thema „Leben!“ zu integrieren. Er steht auch für Spiel und Spaß“, so Ley-Kalender.

Aktivitäten wie eine Fahrt zur Buchmesse mit den „Bleiläusen“, Filmvorführungen bei AWO-Trialog oder gemeinsames Erleben im Wacholderpark (Nordic Walking für alle) hat es bereits gegeben, weitere Veranstaltungen zum Thema „Leben!“ sind geplant, so beispielsweise ein

Frühstück für Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Lindenalle im Dienstleistungszentrum am 24. August, Pilgern, Brückenbauen und vieles mehr. Auch auf dem Stadtfest am letzten Maiwochenende soll es eine Aktion geben. Zu diesen Anlässen, aber auch auf Aufklebern wird dann das neue Logo von den Aktivitäten der Gruppe zeugen. In ihr sind zahlreiche Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen vertreten: „Das muß nicht dauerhaft, sondern kann auch projektbezogen sein. Weitere Interessierte sind dazu willkommen“, so Ley-Kalender. Die Aktionsgruppe trifft sich an jedem ersten Montag im Monat um 16.30 Uhr im „fliegenden Klassenzimmer“ des Soltauer Spiel-museums.

Zuviel Ärger für Pendler

SPD-Abgeordnete Klingbeil und Zinke im Gespräch mit Erixx-Vertretern

SOLTAU. Pendlerinnen und Pendler wissen ein trauriges, bisweilen auch zorniges Lied davon zu singen: Viel zu oft bleiben sie in den Landkreisen Rotenburg und Heidekreis „auf der Strecke“, weil die Züge Verspätung haben, etwa dann, wenn sie in Buchholz/Nordheide auf dem Weg nach Hamburg oder zurück in die Heide umsteigen müssen. Viele der Leidtragenden hatten sich deshalb an den hiesigen SPD-Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil und den SPD-Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke gewandt. Gemeinsam mit den beiden Soltauer SPD-Ratsherren Harald Garbers und Reiner Klatt haben Klingbeil und Zinke deshalb jetzt in Soltau ein Gespräch mit Dr. Lorenz Kasch und Torsten Frahm von der Erixx GmbH geführt.



Für die häufige Unpünktlichkeit gibt es verschiedene Gründe - von der Eingleisigkeit der Strecke bis zur knappen Wagenkapazität. Foto: suv

„Viele Orte in unserer Heimatregion sind Pendlerorte“, betont Klingbeil, und Zinke ergänzt: „Wir brauchen daher gute Bedingungen für Pendlerinnen und Pendler.“. Der Bundestags- und der Landtagsabgeordnete wollten deshalb in Erfahrungen bringen, welche Gründe es für die Verspätungen gibt und wie der Nahverkehr für die Menschen in der Region ausgebaut und verbessert werden könnte. Im Kern ging es dann beim Treffen um drei zentrale Themen: Pünktlichkeit, Wagenkapazität und Informationen an die Passagiere.

Ein Grund für die Verspätungen ist die fehlende Infrastruktur auf der Strecke Buchholz in der Nordheide-Soltau-Hannover. Dort gibt es teilweise nur eingleisige Strecken. Bereits kleine Störungen führen so bei einer engen Taktung zu Verspätungen und teilweise sogar zu Zugaus-

fällen. Bei dem Gespräch sei deutlich geworden, daß ein Ausbau einiger Streckenabschnitte hier Abhilfe schaffen könnte. Zudem tragen Störungen an der anfälligen Technik der Bahnübergänge, Weichen und teilweise veralteten Signaltechnik erheblich zu den Verspätungen bei.

Die knappe Wagenkapazität der aus dem Landespool für dieses Netz bereitstehenden Fahrzeuge ist ein weiteres Problem, auf das Kasch zu sprechen kam. Hinzu komme, daß zwei Fahrzeuge durch einen Unfall und ein weiteres durch mutwillige Zerstörung defekt seien. Mit einem mobilen Werkstatt-Team zur Be-

hebung kleiner Schäden und der Anmietung zusätzlicher Fahrzeuge wolle das Eisenbahnverkehrsunternehmen die Situation verbessern.

Darüber hinaus kündigte das Unternehmen an, die Informationsweitergabe an die Fahrgäste zu verbessern. Bereits jetzt informiere Erixx die Passagiere über die aktuelle Betriebslage auf der Website, Facebook und Twitter, teilte das Unternehmen mit. Die aktuellen Wagenkapazitäten würden in der elektronischen Fahrplanauskunft tagesaktuell bekanntgegeben. Problematisch - und da waren sich alle Gesprächspartner einig - sei allerdings die In-

formation direkt am Bahnsteig. Hier baten Frahm und Kasch um Unterstützung, positiv auf den Eigentümer der Bahnhöfe, die „DB Station & Service“, einzuwirken. Dazu Kasch: „Alle Informationen liegen elektronisch vor, sie müssen nur am Bahnsteig angezeigt und weitergegeben werden.“

Klingbeil und Zinke machten deutlich, daß sie jederzeit ansprechbar seien: Mobilität werde immer bedeutsamer. Um weiterhin attraktiv für Familien und Zuzügler zu sein, müßten gute Voraussetzungen für Pendlerinnen und Pendler geschaffen werden.

Nasse Wände? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Täuber
Uelzener Strasse 20, 29574 Ebstorf
05822 - 9475650 oder 0151 - 44 88 44 45
www.isotec-taeuber.de

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Unser Preisbrecher
So geht günstig!

Mecklenburg-Vorpommern

Die Mecklenburgische Seenplatte ein Bilderbuch der Natur
Ausflugsmöglichkeiten: Ostseehansestädte
2019

5 STAGE REISE (incl. Halbpension)
ROSTOCK + WARNEMÜNDE • quer durch die Mecklenburgische Seenplatte • Groß- und Kleinseenplatte • Halbinselkette FISCHLAND, DARß + ZINGST

Reisepreis-Leistungen:
• Hin- + Rückfahrt im mod. Reisebus
• 4x Übernachtung im Super-Hotel in Mecklenburg-Vorpommern
• alle Zimmer DU/Bad/WC
• 4x Frühstücks- + 4x Abend-Bufferet
• Tanzabend
• kostenlose Benutzung der Saunalandschaft u. Schwimmbad

229,-€
EZ-Zuschlag € 18,-/Nacht

Ihre Reiseterrine:
09.06.-13.06. + 18.08.-22.08.

Info und Anmeldung:
Springhorn Reisen
An der Weide 25 a - 29614 Soltau
Tel: 05191 3816
keine Werbefahrt • Veranstalter: Europe travel Ltd., MH-96960 Majuro, Marshall Islands

„Beflügelt“

BENEFELD. Die Freie Waldorfschule Benefeld und das Forum Bomlitz laden zu einem Konzert in der Reihe „Beflügelt...“ ein. Am Sonntag, den 12. Mai, um 17 Uhr wird im Pavillon der Waldorfschule Benefeld die 19jährige Harfenistin Johanna Dorothea Görißen zu Gast sein. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Germaine Tailleferre, Gabriel Fauré und Nino Rota. Der Eintritt ist frei.

Friedenskirche

BRELOH. Nach etwas mehr als zweimonatiger Bauzeit öffnet die Breloher Friedenskirche heute wieder ihre Türen. Mit einem Festgottesdienst am heutigen Sonntag um 15 Uhr, „wollen die Breloher Gott und den Handwerkern danken“, lädt Pastor Sascha Barth ein. Im Anschluß an den Gottesdienst gibt es einen Sekttempfang und die Gelegenheit, die frisch renovierte Kirche zu erkunden.

Abend für pflegende Angehörige

SOLTAU. Zu einem Abend für Angehörige lädt die Diakoniestation Soltau am Donnerstag, dem 25. April ins Melanchtonhaus im Habichtsweg ein. „Bewegen ohne zu heben - Kinästhetik in der Pflege“ lautet das Thema des Informationsabends. Kinästhetik in der Pflege lehrt Bewegungs- und Wahrnehmungsfähigkeiten und schafft die Möglichkeit, Bewegung systematisch zu analysieren

und zu unterstützen. Es hilft, Pflegen- de vor Überlastung und daraus resultierenden Erkrankungen zu schützen. Für Pflegebedürftigen bedeutet Kinästhetik eine gesundheitsfördernde und aktivierende Unterstützung, die sich positiv auf das Körper- und Selbstwertgefühl auswirkt. Durch Kinästhetik wird Anstrengung herabgesetzt (rückenschonendes Arbeiten) und gleichzeitig die Wirksamkeit

der Arbeit erhöht. Zum Kennenlernen und Ausprobieren lädt die Diakoniestation Soltau am 25. April von 19 bis 21 Uhr in die Räume der Tagespflege im Melanchtonhaus, Habichtsweg 3 in Soltau, ein. Referentin ist Kinästhetik-Trainerin Sonja Heine. Willkommen sind alle Interessierten - um eine Anmeldung unter der Rufnummer (05191) 99077 oder 99078 wird gebeten.

Siegerfoto: „Kinderaugen“

Gewinner der Bilderausstellung „TIERisches MITeinander“

SOLTAU. Schneeleoparden, Indische Elefanten und Königspinguine laufen sich normalerweise nicht über den Weg. In der Felto-Filzwelt war das jetzt anders: Der Soltauer Fotoclub Pixelwerkstatt hatte zum Ende seiner Bilderausstellung „TIERisches MITeinander“ den Gewinnern der Publikumswertung ihre Lieblingsmotive als großformatiges Leinwandbild überreicht.



Die Publikumswertung gewann das Bild „Kinderaugen“ von Rüdiger Katterwe.

So freute sich der neunjährige Thjorm Haus aus Hünzingen über das Großkatzenpärchen, ein Motiv von Rüdiger Katterwe. Rike Rehwinkel (11) aus Hermannsburg, die ihren Geburtstag in der Filzwelt feierte und dabei auch die Ausstellung begutachtete, nennt jetzt das Foto einer Elefantenmutter mit ihrem Jungen, fotografiert von Dagmar Phillips, ihr Eigen. Maileen (12) und Niklas (6) aus Behringen sind stolze Besitzer des Bildes mit der Pinguinrunde, ebenfalls ein Werk von Rüdiger Katterwe. Eigentlich hatte Oma Beate Ebdndt aus Karlsruhe das Gewinnlos ausgefüllt, da aber der Weg von dort nach Soltau doch etwas weit schien, durften die beiden Enkel einspringen.

Insgesamt hatten sich 655 Besucher an der Abstimmung ihrer Lieblingsbilder beteiligt. Die Ausstellung,

die von Ende November bis Februar zu sehen war, hatten nach Auskunft der Felto-Leiterin Dr. Antje Ernst, rund 11.000 Menschen besucht.

Sieger der Publikumswertung wurde mit großem Vorsprung das Motiv „Kinderaugen“ von Rüdiger Katterwe, welches eine Affenfamilie und einen vorbeifliegenden Schmetterling zeigt. Auch die Plätze zwei und drei, „Schneeleoparden“ und „Luchs

mit Maus“, gingen an den Soltauer Fotografen, der zurzeit auch mit einer eigenen Ausstellung im Soltauer Rathaus vertreten ist.

Das Thema der nächsten Ausstellung der Pixelwerkstatt, die Ende des Jahres in der Filzwelt zu sehen sein wird, steht schon fest: es geht dann um Humorfotos, die einen bei Betrachtung spontan schmunzeln lassen.

Lust auf Entdeckungen

„Lesebilder“: Französischkurs stellt in der Waldmühle aus



Noch bis zum 27. April zeigen die Schülerinnen und Schüler eines Französischkurses am Gymnasium Soltau ihre „Lesebilder“ in der Bibliothek Waldmühle.

SOLTAU. Noch bis zum 27. April ist die Ausstellung „Lesebilder“ in der Bibliothek Waldmühle zu sehen: Entstanden ist die vielfältige Werkschau durch ein sechswöchiges Projekt eines Französischkurses am Gymnasium Soltau.

Ein Pappkarton mit der Aufschrift „Vorsicht, zerbrechlich“, ein Kästchen zum Öffnen, eine Flaschenpost, bunte Applikationen zum Aufklappen, ein Baum, der die Entdeckungsreise eines Jugendlichen zu den Wurzeln seiner Mutter symbolisiert - die Phantasie sprudelt nur so aus den Lektüreplakaten oder „Lesebildern“. Sie sind das Ergebnis ihrer

„lecture individuelle“ eines Französischkurses im elften Jahrgang am Gymnasium Soltau, initiiert von der Lehrerin Sibylle Maurach.

Die Schülerinnen und Schüler lasen während der sechs Wochen jeweils ein anderes Buch auf französisch, das sie aus einem Pool französischer Jugendbücher ausgewählt hatten und fertigten dazu verschiedene Texte an. Dabei entstanden beispielsweise Briefe an den Autor oder an Protagonisten aus dem Buch, Tagebucheinträge, Interviews, Zeitungsartikel, Gedichte oder Comics. Dann stellten die Kursteilnehmer sich die Bücher anhand ihres

Lektüreplakats gegenseitig vor. Und da es traditionell eine enge Zusammenarbeit zwischen der Bibliothek Waldmühle und dem Gymnasium Soltau gibt, entstand die Idee, die französischen Plakate nicht nur im schulischen Rahmen zu zeigen.

Wer möchte, kann sich zunächst von den Plakaten inspirieren lassen und dann seine Vermutungen über die Geschichten anhand der deutschen Texttafeln überprüfen, welche die Schüler ebenfalls angefertigt haben. Die hoffen auf Resonanz und würden sich freuen, wenn Besucher ihre Eindrücke in einem kleinen Heft für sie festhalten.



Thjorm freute sich über das Großkatzenpärchen, Rike bekam das Foto einer Elefantenmutter mit ihrem Jungen, Maileen und Niklas sind stolze Besitzer des Bildes mit der Pinguinrunde. Foto: Frederick J Phillips

Ole School
Tagespflege für den Großraum Bispingen
professionell · individuell · menschlich



Beratung und Anmeldung
05194 9093297
Gartenstraße 3 · 29646 Bispingen
www.ahd-tagespflege.de

Gasthaus & Pension
Heidehof

Ab Ostern:
LECKERE SPARGELGERICHTE
aus der Region
auf Vorbestellung.

Unsere Sommeröffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen.
Montag und Dienstag Ruhetag.
Ihre Feier richten wir auch
gerne außerhalb der
angegebenen Öffnungszeiten aus.

Wir wünschen all unseren
Gästen ein frohes Osterfest

Soltau/Brock 8 · ☎ 05191/17275
www.heidehof-brock.de

Flohmarkt

NEUENKIRCHEN. „Am Kleinbahnhof“ in Neuenkirchen bauen zahlreiche Händler am heutigen Sonntag, 14. April, beim großen Flohmarkt ihre Stände auf. Für Anmeldungen und weitere Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel unter der Telefonnummer (05195) 972354.

Betrunken

SOLTAU. Weil er stark schwankend und ohne Licht mit dem Fahrrad unterwegs war, kontrollierten Polizeibeamte in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag einen 30-jährigen Radfahrer in der Soltauer Wilhelmstraße. Bei dem Alkoholttest pustete er 2,95 Promille. Ihm droht nun ein Strafverfahren.

ADFC-Tour

SOLTAU. In die neue Saison startet der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Heidekreis. Die erste Feierabendtour, bei der rund 25 Kilometer geradelt werden, steht am 25. April um 18 Uhr auf dem Plan. Am Sonntag, dem 28. April, um 10 Uhr startet der ADFC Heidekreis dann seine erste Tagestour. Von Soltau aus geht es zum Schäferhof und Pietzmoor in Schneverdingen. Zu fahren sind rund 45 Kilometer. Gestartet wird jeweils am Parkplatz Bornemannstraße. Getränke und Verpflegung sind mitzubringen. Gäste sind willkommen. Infos: www.adfc-heidekreis.de.

Wünsche und Interessen

Genossenschaft „Meyer's Hof“: 50 Interessierte beim Info-Abend

SCHNEVERDINGEN. Zu einer öffentlichen Veranstaltung hatte die Initiative, die in Schneverdingen in der Oststraße als Genossenschaft ein Wohnprojekt für Senioren realisieren möchte, in den Jugendbereich der Freizeitbegegnungsstätte (FZB) eingeladen. Da es in der Heideblütenstadt durchaus Bedarf an seniorenerechten Wohnungen gibt, sahen die Initiatoren des geplanten Wohnprojektes „Meyer's Hof“ bei ihrer öffentlichen Vorstellung an der Resonanz. Rund 50 Interessierte nutzten die Gelegenheit, die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der neu gegründeten Wohnungsbaugenossenschaft „Meyer's Hof eG i.Gr.“ kennenzulernen.

Einen Gastvortrag hielt Peter Bade, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Volksbank Lüneburger Heide. Er hob hervor, daß eine Genossenschaft die „demokratischste aller Unternehmensformen“ sei. Dies wird in der Satzung der neuen Schneverdinger Genossenschaft besonders dadurch unterstrichen, daß jedes Mitglied, unabhängig von der Höhe der gezeichneten Anteile, eine Stimme in der Mitgliederversammlung haben wird. Den Vorstand der Genossenschaft bilden



Peter Bade referierte im Rahmen der gut besuchten Informationsveranstaltung im Jugendbereich der FZB Schneverdingen über die Vorzüge einer Wohnungsbaugenossenschaft. Foto: Evelyn Taresch

Annette Jacob, Wolfgang Schubert und Sabine Weber. Im Aufsichtsrat wirken Christa Cordes, Christian Heinze, Werner Mader und Evelyn Taresch mit. Im weiteren Verlauf des Informationsabends hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, ihre Wünsche und Interessen zu äußern und Fragen zu stellen. Etwa 30 Interessierte möchten der Genossenschaft beitreten, sobald diese beim Registergericht eingetragen ist. 13 von ihnen äußerten den Wunsch, eine Wohnung in dem Objekt beziehen zu wollen, sobald das Haus bezugsfertig sei. 14 wei-

tere sind zu einem späteren Zeitpunkt an einer der Wohnungen interessiert. Geplant ist, auf dem 2.000 Quadratmeter großen Grundstück in der Oststraße ein Haus mit 17 barrierearmen Wohnungen zu errichten. Zusätzlich wird es Räumlichkeiten zur gemeinsamen Nutzung der Bewohnerinnen und Bewohner für Treffen, Feiern und Veranstaltungen geben. Ziel ist, im Haus über eine normale Nachbarschaft hinaus ein Zusammenleben mit gegenseitiger Hilfe, Unterstützung und Angeboten gemeinsamer Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Durch die zentrumsnahe Lage werden alle öffentlichen Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken, Kulturveranstaltungen, Cafés und Restaurants auch bei eingeschränkter Mobilität im Alter gut zu erreichen sein (HK berichtete). Voraussetzung wird sein, daß alle Bewohnerinnen und Bewohner Mitglieder der Genossenschaft werden. Wer Kontakt mit der Genossenschaft aufnehmen möchte, kann dies per E-Mail an meyers.hof@web.de tun oder über den Facebook-Auftritt der Genossenschaft „Meyer's Hof“.

„De Theeshof“ sucht Helfer

Heimatbund Schneverdingen öffnet Museumssaison

SCHNEVERDINGEN. Der Heimatbund Schneverdingen öffnet am 1. Mai wieder sein Freilichtmuseum „De Theeshof“. Doch bevor die Museumssaison am Langelohsberg 13 eingeläutet wird, steht am kommenden Dienstag, dem 16. April, ein Treffen der Aktiven auf dem Programm. Ganz besonders eingeladen zu dem Kaffeetrinken um 15 Uhr auf der Diele im Haupthaus sind Schneverdinger, die sich auf dem Theeshof engagieren wollen. „Willkommen sind alle, die sich für eine der vielfältigen Aufgaben in einem Freilichtmuseum interessieren“, so Wilhelm Inselmann vom Heimatbund.

Bei Kaffee und Kuchen läßt sich viel besprechen, ein Rundgang ergänzt die Informationen. „Natürlich werben wir mit dieser Veranstaltung um neue Helfer und Mitglieder, sie werden in allen Sparten benötigt“, so Inselmann weiter. Da gibt es die Bereiche Museumsdienst, Dienstagsrunde, Spinn- und Webgruppe und Plattsnacker. Neu belebt werden könnten auch die Archivarbeiten im Büro des Theeshofes. Aus gesundheitlichen Gründen sind dem Verein die Bäcker „ausgegangen“; im Backhaus könnte ein kleines Team sofort tätig werden. Die Remise mit der Schmiede ist ebenfalls verwaist, die Gerätschaften stehen bereit. „Ein interessantes Hobby ist auch die Tä-

tigkeit im Uhrenmuseum“, so Inselmann. Hier gibt es Exponate von der Kirchturmuhren über Standuhren, Uhren aus der Barockzeit, einfache Küchen- und Stubenuhren bis hin zu digitalen Armbanduhren sowie Werkzeuge aus einem ehemaligen Uhrmacherbetrieb. Ein weiteres Bonbon ist die Bildersammlung von Frido Witte im eigenen „Frido-Witte-Haus“.

Am Dienstag, dem 30. April, um 19 Uhr, steht die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimatbundes an. Wichtiger Punkt sind Vorstandswahlen. Zur Wahl stehen nicht nur der 2. und 3. Vorsitzende sowie der Schriftführer. Auch für die Position des 1. Vorsitzenden wird ein geeigneter Kandidat gesucht, weil Amtsinhaber Fritz-Ulrich Kasch diesen Posten aus privaten Gründen aufgeben möchte.

Geöffnet ist der Theeshof von Mai an jeweils donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr. Die Eintrittspreise haben sich nicht geändert, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Das Hofgelände ist - wie immer - frei zugänglich. Gruppen und Busgesellschaften sollten sich telefonisch bei Ulrike und Helmut Gose unter Ruf (05193) 4504 melden.

Wer sich für seine Trauung ein schönes Ambiente wünscht, kann sich auch auf dem Theeshof trauen

lassen, da sich dort eine Außenstelle des Standesamtes befindet. Die Organisation läuft über die Schneverdinger Touristik.

Das Pult- und Federkielmuseum in Insel ist unter Ruf (05193) 800506 oder über Erika Koopmann, Ruf (05193) 6969 zu erreichen. Geöffnet ist es dienstags, mittwochs, sonntags und sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr, weitere Termine sind auf Absprache möglich.

Die Räder der Wassermühle in Lünzen drehen sich in diesem Jahr wieder an den Wochenenden sonntags und sonntags von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Ruf (05193) 1765 von Dirk Wawrzyniak oder (05193) 6379 von Erhard Rösch. Auch in der Mühle sind Helfer willkommen.

Im kommenden Monat Mai gibt es auch noch zwei besondere Veranstaltungen: Am 19. Mai der Internationale Museumstag, zu dem der Theeshof ab 10 Uhr durchgehend bei freiem Eintritt geöffnet ist. Das Thema lautet: „Museen, Zukunft lebendiger Tradition“. Schwerpunkt an diesem Tag soll die Schuhherstellung sein. Eine Woche später lockt der diesjährige Bauernmarkt, am Sonntag, dem 26. Mai, von 10 bis 17 Uhr auf den Theeshof.

Frühstück mit Bahnanschluß

Wirtschaftsverein zu Gast beim Soltau Logistic Center



Gruppenfoto der Teilnehmer des „Business-Frühstücks“ beim Containerterminal Soltau vor einem sogenannten „Reach-Stacker“.

SOLTAU. Auf große Resonanz stieß das „Business-Frühstück“ des Industrie- und Wirtschaftsvereins Heidekreis, das jüngst im Soltau Logistic Center (SLC) auf dem Plan stand. Fast 40 Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen und Institutionen aus der Region waren der Einladung des Wirtschaftsvereins und der Landkreis-Wirtschaftsförderung in das SLC an der A7 nahe der Anschlussstelle Soltau-Ost gefolgt.

Martin Buck (SLC) und Bernd Kelsch von der Spedition Weets stellten ihre Aktivitäten und die Einbindung des Containerterminals Soltau in straßen- und schienengebundene Logistikketten vom und zum Hamburger Hafen vor. Jens Sauer, Vertreter der Havelländischen Eisenbahn (HVLE), zeigte auf, daß es im Heidekreis noch einiges an Potenzial zur Stärkung des Schienengüterverkehrs zu heben gelte. Die HVLE hat in der Region die ehemaligen Güterverkehrsaktivitäten der OHE übernommen und bedient unter anderem den Industriepark Walsrode in Bomlitz. Alle Referenten waren sich einig,

daß es für Unternehmen zunehmend interessanter wird, die Bahn zumindest für größere, regelmäßig anfallende Transportvolumina in Betracht zu ziehen - nämlich vor dem Hintergrund einer wachsenden monetären und politischen Bedeutung firmenindividueller CO2-Bilanzierungen.

Passend zum Thema informierten Kerstin Wendt vom Landkreis Verden und Bernd Seidel (Firma Contrack, Hannover) darüber, daß aufbauend auf positiven Erfahrungen in der Region Hannover auch in den Landkreisen Heidekreis, Verden, Nienburg und Diepholz ein Coachingprojekt zur Förderung des Schienengüterverkehrs geplant sei. Vorbehaltlich der noch ausstehenden Bewilligung durch das Land, solle es ab Sommer 2019 auch im Heidekreis einen Ansprechpartner für Unternehmen und kommunale Akteure geben, die mehr Güter auf die Schiene bringen möchten - zum Beispiel unter Wiederaktivierung noch vorhandener - aber lange Zeit ungenutzter - Gleise und Anschlußinfrastruktur. Ein Rundgang über die in den vergangenen Jahren

gut frequentierte Hallen- und KV-Terminal-Anlage des SLC rundete den informativen Vormittag ab.

Der Industrie- und Wirtschaftsverein Heidekreis wurde Ende 2011 gegründet und hat derzeit rund 60 Mitglieder. Er versteht sich als landkreisweites Unternehmensnetzwerk zur Förderung des Austausches zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Die meisten Gebietskörperschaften im Heidekreis sind kooperierte Mitglieder. Einmal pro Quartal steht an wechselnden Orten im Landkreis, häufig bei Mitgliedsbetrieben, ein Businessfrühstück zu aktuellen wirtschaftsrelevanten Themen auf dem Programm, das auch für Nichtmitglieder offen ist. Zudem veranstaltet der Wirtschaftsverein ebenfalls im vierteljährlichen Rhythmus den Stammtisch Logistik Heidekreis. Darüber hinaus betreibt der Wirtschaftsverein das regionale Ausbildungs- und Praktikumsplatzportal www.ausbildung-heidekreis.de. Informationen zur Vereinsmitgliedschaft sind bei der Geschäftsstelle erhältlich.



Der Heimatbund Schneverdingen öffnet am 1. Mai wieder sein Freilichtmuseum „De Theeshof“.

Foto: SUV

Nummernflohmarkt in Hörpel

BISPINGEN. Einige kennen das System aus dem Landkreis Lüneburg oder Harburg, nun gibt es auch in der Gemeinde Bispingen einen Nummern-Flohmarkt: Anlässlich des 25. Geburtstags des DRK-Kindergartens Hörpel organisieren Eltern einen sortierten Flohmarkt, auch bekannt als Kindersachen-Basar.

Am 18. Mai geben angemeldete Verkäufer ihre mit Preisen gekennzeichnete Ware ab, am Sonntag,

dem 19. Mai, verkauft das Basar-Team, sortiert nach Größen bis 164, Kinderbekleidung, -schuhe, Spielzeug, Bücher und mehr. Die Verkäufer stehen also nicht selbst am Tisch und verhandeln, sondern überlassen die Arbeit dem Orga-Team. Dafür geben sie 15 Prozent vom Verkaufserlös ab - dieses Geld geht dann zu 100 Prozent an den Kindergarten.

Anmeldungen werden per E-Mail an BasarHoerpel@freenet.de erbe-

ten. Der Verkauf am 19. Mai läuft von 11 bis 14 Uhr im Gemeindehaus in der Brandenburger Str. 1 in Bispingen-Hörpel, der Einlaß für Schwangere mit Begleitperson öffnet bereits 30 Minuten früher.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls mit herzhaften Speisen gesorgt, Salatspenden sind sehr willkommen, so Carina Alpers vom Orga-Team. Geplant ist es, die Aktion regelmäßig zu wiederholen.

Tischabendmahlsfeier

WIETZENDORF. Zu einer Tischabendmahlsfeier lädt die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Jakobi in Wietzendorf für Gründonnerstag, den 18. April, um 19 Uhr in das Haus der Kirche in Wietzendorf ein. Mit Anklängen an das Passahfest der Juden wird in besonderer Weise das Abendmahl gefeiert. Als ein Fest der Befreiung und als innere Vorbereitung auf den Karfreitag. Die musikalische Gestaltung übernimmt Albrecht-Sebastian Witte-Rebehn, die inhaltliche die Prädikantin Chri-

stiane Haumann und Pastor Friedrich Hoffmann. Nach der Tischabendmahlsfeier sind alle Interessierten zu einem Abendessen eingeladen. „Wir freuen uns, wenn die Feierenden dazu etwas zu einem Buffet beisteuern“, so die Verantwortlichen. Zwecks Planung bitten sie um eine Anmeldung über das Kirchenbüro der Gemeinde, Telefon (05196) 379, weisen aber darauf hin, „daß auch eine kurzfristige und spontane Teilnahme an der Tischabendmahlsfeier möglich bleibt.“

Mittwochtreff

SOLTAU. Am 17. April steht der Mittwochtreff im Gemeindehaus an der Soltauer Lutherkirche ganz im Zeichen des Frühlings. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und frischen Butterkuchen, im Anschluß werden Frühlingslieder gesungen, begleitet von „Heidesänger Gerd“ mit Akkordeon und Gitarre. Das Mittwochtreff-Team unterhält mit einem Sketch, einem Gedicht und einer Geschichte. Interessierte können sich an diesem Nachmittag zudem für den Ausflug ins Tister Bauernmoor anmelden, der am 15. Mai auf dem Plan steht.

Seniorenbeirat gegründet



Auf Anregung von Wietzendorfs Bürgermeister Uwe Wrieden hat sich in der Gemeinde der Seniorenbeirat Wietzendorf gebildet. Mitglieder sind Bürger, denen Wietzendorf und seine Bewohner am Herzen liegen und die sich für die Belange von Seniorinnen und Senioren einsetzen wollen. Sie beraten im Bedarfsfall mit in entsprechenden Ausschüssen der Gemeinde und werden im Rat der Gemeinde Wietzendorf gehört. Die Mitglieder arbeiten selbstständig, überparteilich und konfessionell unabhängig. Der im Februar dieses Jahres gegründete Seniorenbeirat ist Ansprechpartner für alle in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen, Vereine und Verbände. In seinen öffentlichen Sitzungen informiert das Gremium Interessierte über seine Projekte und Aktivitäten. Jeder Gast kann Fragen stellen, Vorschläge machen und Probleme vortragen. Die Mitglieder des Seniorenbeirats sind an jedem ersten Montag im Monat im Landgasthof zwischen 17 und 18 Uhr anzutreffen. E-Mails nimmt der Seniorenbeirat unter seniorenbeirat@wietzendorf.de entgegen. Das Foto zeigt (v.li.) Klaus Eichhorn, Jochen Janssen, Christiane Haumann, Elisabeth Ebel und Bernd Knobloch.

Verlagssonderveröffentlichung

Konfirmation

2019

Der Name Konfirmation leitet sich vom lateinischen „confirmatio“ ab, was sich mit „Befestigung“ beziehungsweise „Bekräftigung“ übersetzen lässt. Sie ist eine feierliche Segenshandlung in den meisten evangelischen Kirchen, wobei die Segnung den Übertritt ins kirchliche Erwachsenenalter kennzeichnet.



Der Ursprung der Konfirmation ist bei dem in Straßburg wirkenden Reformator Martin Bucer zu suchen, der das erste Modell hierfür aufstellte. Dabei wird die Konfirmation im Jahr 1539 erstmals in der hessischen Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung formuliert. Martin Luther selbst hatte die Firmung noch abgelehnt, denn nach seiner Auffassung bedurfte die Taufe keiner weiteren Ergänzung. Dafür sollte es eine Einführung in den Katechismus geben.

Über welchen Zeitraum der Unterricht stattfindet, ist nicht einheitlich geregelt, er kann je nach Landeskirche zwischen neun Monaten und anderthalb Jahren dauern. Auch die Unterrichtsform variiert zwischen wöchentlichem oder 14-tägigem Unterricht und Blockunterricht. Generell hält die Pfarrerin oder der Pfarrer den Unterricht, in manchen Gemeinden übernehmen ihn zum Teil auch Ehrenamtliche, Eltern oder jugendliche Gemeindeglieder. Egal welche Unterrichtsform in Ihrer Gemeinde prak-

tiziert wird, die Inhalte sind gleich. Ziel ist es, die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit den wichtigsten Glaubensgrundsätzen, dem christlichen Leben in Alltag

Kirchlicher Eintritt in das Erwachsenenleben

und Kirche und der biblischen Botschaft vertraut zu machen. Normalerweise wird die Konfirmation im Rahmen eines Festgottesdienstes vollzogen, in dem die Konfirmanden ihren Glauben öffentlich bekräftigen sollen. Dadurch wird an ihre Taufe als Kind angeknüpft, bei welcher die Eltern und Paten stellver-

trend für sie den Glauben bekannt haben. In einigen Kirchen müssen die Konfirmanden dazu das apostolische Glaubensbekenntnis sprechen, wohingegen in anderen kein spezifisches Bekenntnis verlangt wird, sondern die

Teilnahme an der öffentlichen Feier schon an sich als öffentliche Bekräftigung des Glaubens gilt.

Durch die Handauflegung empfangen die Konfirmanden den Segen und bekommen außerdem einen biblischen Konfirmations-

anspruch überreicht, der sie durch das zukünftige Leben begleiten soll. Anschließend (heutzutage auch oftmals am Vorabend oder zu einem anderen geeigneten Zeitpunkt) nehmen sie zumeist das erste Mal am Abendmahl teil. Da in etlichen evangelischen Landeskirchen das sogenannte Kinderabendmahl eingeführt wurde, verliert diese Zulassung zum Abendmahl jedoch an Bedeutung. Dafür gewinnt das eigene „Ja“ zum Glauben zunehmend an Gewicht.

Die Konfirmation ist traditionell mit einem Familienfest und Geschenken verbunden, wobei sich Letztere entsprechend am Übertritt ins Erwachsenenleben (beispielsweise Aussteuer) orientieren. Nach altem Brauch tragen die Konfirmanden am Konfirmationstag festliche schwarze Kleidung.

Festliche Kleidung ist fester Bestandteil der Konfirmation
Werkfoto: Paisley of London

Eine gute Idee: Schmuck zur Kommunion oder Konfirmation. Schmuck hat nicht nur Tradition, er ist auch ein beliebtes und persönliches Geschenk.

Geschenke mit Tradition

Mädchen mögen damit etwas mehr anfangen können als Jungen. Wenn Sie als Schenkender aber das passende Schmuckstück überreichen, begeistern sich mit Sicherheit auch junge Herren dafür. Schließlich bedeutet Schmuck, speziell mit persönlicher Gravur, immer etwas ganz Besonderes. Gold oder Silber? Diese Frage stellt sich oft, wenn es darum geht, passenden Schmuck zur Kommunion zu finden. Als Grundsatz gilt, dass

Gold wertvoller ist, Silber hingegen neutraler. Silberschmuck passt zu fast jedem Outfit, Gold wirkt prunkvoller und extravaganter. Die Farbe des Schmuckstückes sollte auch zum jeweiligen Menschen passen. Dabei spielen unter anderem Augen- und Haarfarbe eine Rolle. Wenn es um die Überlegung Armband oder Kette geht, bietet sich als Ideallösung an, beides zu schenken.

Persönliches Geschenk: Schmuck in Kreuz-Form.



Zur Konfirmation

925er Silber rodiniert

Ring 52,-
Anhänger mit Kette 79,-
Ohrstecker 69,-
Armband 59,-

Kreuz-Anhänger
in Gelbgold, Weißgold, Silber oder Stahl in großer Auswahl!

Sander-Mrowka
Uhren & Schmuck
Verdener Straße 8-10
Schneverdingen
Telefon 05193 7003

H.-H. Bölter GmbH
Party- und Veranstaltungsservice

Wir liefern Ihnen
Warme Menüs
Kalte Buffets
Grillspezialitäten

Telefon 05195 2690
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
www.boelter-partyservice.de

Eine schöne Idee für einen besonderen Tag.
ERINNERUNGSSALBEN
ZUR KONFIRMATION

Buchhandlung Schütte
Soltau · Poststraße 22 · Telefon 05191 3448
- durchgehend von 9 bis 18 Uhr -

Hermes SHOP

lokalsport

Vorstand gewählt

ADFC-Mitgliederversammlung in Soltau



1. Vorsitzender des ADFC Heidekreis Joachim Dierks (li.), 2. Vorsitzender und Schriftführer Bernhard Matthies und Schatzmeisterin Ingrid Böhling.

SOLTAU. Im Soltauer Gasthaus „Zum Postillion“ stand vor kurzem die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Heidekreis des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) auf dem Programm. 1. Vorsitzender Joachim Dierks berichtete über die Aktivitäten des ADFC Heidekreis im vergangenen Jahr und blickte auf zahlreiche Radtouren zurück. Highlight war die einwöchige Tour auf dem Elberadweg von Bad Schandau bis nach Magdeburg. Außerdem gab es neun Tagestouren mit Längen von 30 bis 50 Kilometern, bei denen insgesamt 232 Teilnehmer in die Pedale traten. Ferner waren insgesamt 119 Teilnehmer bei den in Soltau beginnenden Feierabendtouren mit von der Partie, bei denen jeweils um die 25 Kilometer geradelt wurden.

Dierks erinnerte auch an die Fahrradcodieraktion im vergangenen Jahr, in deren Rahmen Räder gekennzeichnet wurden, um es Fahrraddieben schwerer zu machen. Im Verlauf der Versammlung sahen die Mitglieder außerdem ein Video von

der aktuellen Verkehrssituation in Bad Fallingb. Dort seien Übergänge von benutzerpflichtigen Radwegen zu anderen Radwegen nicht gekennzeichnet - und diese unklare Situation verwirre Radfahrer.

Joachim Dierks würdigte in der Versammlung das Engagement aller Tourenleiter. Auch Wahlen standen auf der Tagesordnung. Als 1. Vorsitzender wurde Dierks im Amt bestätigt, zu seinem Stellvertreter bestimmte die Versammlung Bernhard Matthies. Ingrid Böhling wurde als Kassenwarin wiedergewählt. Dierks und Thorsten Pattschull stellten außerdem den Radtourenplan 2019 vor. Fahrradcodierungen werde es auch in diesem Jahr geben. Der ADFC Heidekreis hat sich auf die Fahnen geschrieben, künftig verstärkt auch Jugendliche für den Radsport begeistern zu wollen. Dies sei indes kein leichtes Unterfangen, da die Jugend heute etliche andere Interessen habe. Angebote auch für jüngere Interessierte seien zum Beispiel die „Sportliche Abendrunde“ und die „Familientour“.

In Hannover dabei

Heidekreis-Triathleten laufen Halbmarathon



In Hannover am Start: (v.li.) die Heidekreistriathleten Frank Rohleder, Kirsti Sarikaya und Mario Brunckhorst.

HEIDEKREIS. Das Wetter zeigte sich pünktlich zum Start des HAJ-Marathons in Hannover von seiner besten Seite. Gleich vier Athleten des Triathlonvereins Heidekreis nutzten dort den Halbmarathon als Auftakt und zur Vorbereitung auf die neue Triathlonseason. Allein für den Halbmarathon waren mehr als 10.000 Starter aus aller Welt gemeldet. Die attraktive Streckenführung des Hannover-Marathons und die verschiedenen Hotspots, so zum Beispiel an der List, machen ihn zu einem der beliebtesten Laufwettkämpfe Deutschlands. Kirsti Sarikaya absolvierte mit einer sehr guten Zielzeit von 2:01:22 Stunden (82./AK50) einen guten Trainings- und Vorbereitungslauf und war persönlich zufrieden mit ihrer Leistung.

Frank Haller lief hervorragend und sicherte sich mit seiner Zeit von 1:33:06 Stunden den 373. Platz in der Gesamtwertung (35./AK50).

Knappe drei Minuten später überquerte auch Frank Rohleder nach 1:36:19 Stunden die Ziellinie. Mit dem damit erreichten 14. Platz seiner Altersklasse M55 und Platz 549 der Gesamtwertung zeigte er sich zu Saisonbeginn mehr als zufrieden.

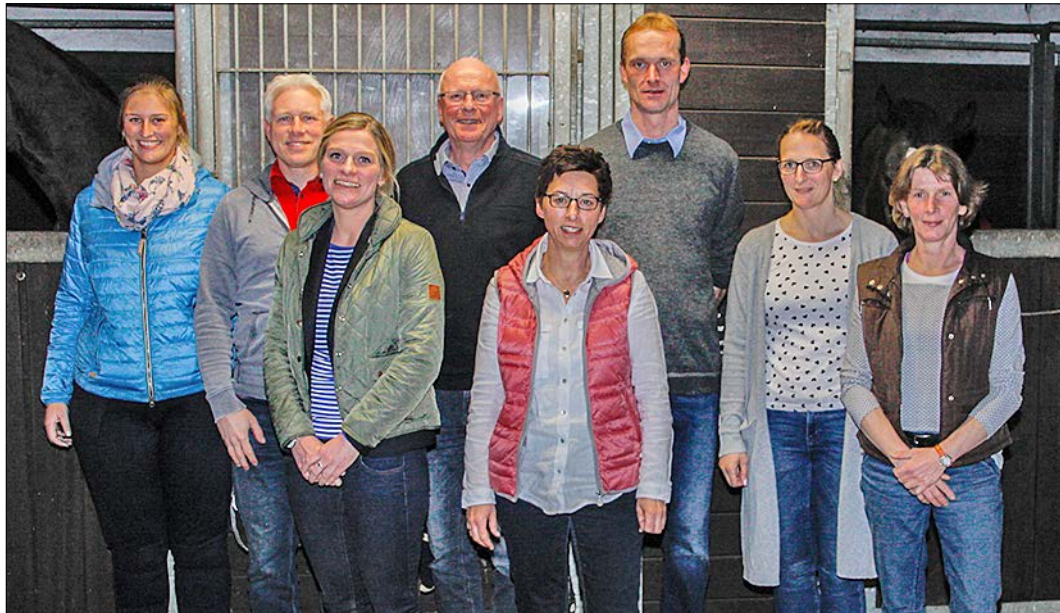
Mario Brunckhorst erreichte sein persönliches Ziel und verbesserte seine Vorjahreszeiten. Er erreichte die Ziellinie nach 1:43:36 Stunden (131./AK45) und hat somit ebenfalls eine gute Basis für die Saison. Weiterhin nutzte Ingrid Alvermann-Buhr die Königsdisziplin, den Marathon, um sich vorzubereiten. Frisch aus dem Trainingslager auf Lanzarote zurückgekehrt, kam sie nach 4:35:50 Stunden ins Ziel und belegte den herausragenden 3. Platz in ihrer Altersklasse. Die Heidekreiser waren sich einig, daß dieser Lauf eine optimale Vorbereitung auf die folgenden Wettkämpfe war.

Rückblick und Ausblick

Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Zur Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Schneverdingen begrüßte Vorsitzender René Prendel kürzlich rund 50 Reiter, Pferdefreunde und Unterstützer des Schneverdinger Reit- und Fahrvereins in Schultenwede, um gemeinsam Bilanz zu ziehen und Themen und Termine des kommenden Jahres zu besprechen.

Im Jahr 2018 stand neben Gruppenausritten und gut besuchten Lehrgängen das viertägige Sommerturnier im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens. Die erstmalig aufgestellte Zuschauertribüne am großen Dressurviereck kam bei Teilnehmern und Publikum gut an. Für das Turnier in diesem Jahr ist im Dressurbereich sogar eine weitere Aufstockung bis zur Kl. S*** vorgesehen. Nach dem Jahresrückblick in Zahlen durch Kassenwartin Daniela Holsten wurde der Vorstand entlastet, als weiterer Punkt standen Wahlen auf der Tagesordnung. Als neue Kassenprüferin unterstützt nun Anke Wahlers Anja Steinbrück im kommenden Jahr. Andrea Kulpok und Herwig Hagen schieden aus dem Beirat aus. Beide hatten bereits im Vorfeld erklärt, nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen. René Prendel würdigte das Engagement der scheidenden Vorstandsmit-



Nach der Wahl: der Vorstand des Reit- und Fahrvereins Schneverdingen.

glieder. Die Beiratsmitglieder Clemens Bertram und Jasmin Sachau wurden einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt. Der Vorstand schlug zudem Anna Baden, Carsten Staufenbiel und Svenja Heuer als neue Beiratsmitglieder vor, die ebenfalls einstimmig gewählt wurden. Somit ist der Vorstand um ein Mitglied angewachsen und steht nun noch lei-

stungsfähiger da, um die Herausforderungen eines ambitionierten Reitvereins mit einem der größten Turniere der Region noch besser stemmen zu können. Auch an der Vereinsspitze standen Wahlen an: René Prendel und seine Stellvertreterin Susanne Schmidt führen den Verein nach einstimmigem Wahlergebnis für vier weitere Jahre. Jeanette und Waltraud

Stöver wurden für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Jugendwartin Kristin Onasch stellte den Plan vor, in diesem Jahr erste Reitabzeichen und entsprechende Vorbereitungslehrgänge für Kinder ab fünf Jahren realisieren zu wollen. Nach dem Ende der Versammlung tauschten sich die Mitglieder noch in zahlreichen Gesprächen über neue Ideen aus.

Basispaß und Reitabzeichen

Prüfungen beim Reiterverein Alvern / Alle Teilnehmer erfolgreich

HEIDEKREIS. „Alle haben die Prüfung bestanden“ - mit diesen Worten erlösten die FN-Richter Alexandra von Samson-Sager und Alwin Dietrich die elf angespannt wartenden Prüflinge, die kürzlich beim Reiterverein Alvern auf dem Hof Wichern zur Abzeichenprüfung angetreten waren. Auf die Basispaß- und die Reitabzeichenprüfungen hatten die Ausbilder Cornelia Telker, Stefanie Wichern und Uta zur Kammer die Teilnehmer über Wochen intensiv in Praxis und Theorie vorbereitet. Den reibungslosen Ablauf des Prüfungstages organisierte RVA-Leistungssportbeauftragte Carina Becker.

Der Prüfung zum Basispaß Pferdkunde hatten sich die fünf Kandidatinnen Kaya Bohlmann, Anna-Lena Kleinert, Simone Lichtenberg, Jette Overwien und Darleen Reinert gestellt und zeigten in Theorie und Praxis, daß sie grundlegende Kenntnisse über Pferdehaltung und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd erlernt haben. Zur Prüfung für das FN-Reitabzeichen Klasse 5 (RA5), die in der Theorie aus Stationsprüfungen zu den Themen Turniersport, Unfallverhütung, Reiterfitness und Reitpferdausstattung besteht und in der Praxis das Reiten eines Kl. E-Springparcours und einer E-Dressur



Nach der Prüfung (v.li.): Anna-Lena Kleinert, Alwin Dietrich, Liselotte Lockemann, Mia Rypholz, Laura Eickhoff, Simone Lichtenberg (hinten), Jule Witte, Lina Schröder, Nele Worthmann, Darleen Reinert, Jette Overwien, Kaya Bohlmann und Alexandra von Samson-Sager.

erfordert, waren Laura Eickhoff, Liselotte Lockemann, Lina Schröder und Nele Worthmann angetreten. In der Theorie mußten auch die Bewerber um das FN-Reitabzeichen Klasse 4 (RA4) ihr Wissen in den Stationsprüfungen beweisen, dann aber ihr reiterliches Können in einem Springen der Kl. A und einer A-Dressur zeigen. Das RA4-Abzeichen dür-

fen nun Mia Rypholz und Jule Witte am Revers ihrer Reitjackets tragen. Dietrich lobte alle Reiterinnen, die in Dressur und Springen mit ihren Leistungen überzeugt hatten. Zudem hob er das „sehr gute und seltene Prüfungsergebnis“ hervor, in dem Samson-Sager und er ausschließlich Wertnoten von 7,0 und besser versur geben hatten. Bevor alle Teilnehmer

ihre Urkunden und Abzeichen erhielten, appellierte Samson-Sager an die Prüflinge, ein „Dankeschön“ an die Ausbilder und Eltern nicht zu vergessen, ohne deren Engagement solche Erfolge nicht erzielt werden könnten. Außerdem forderte sie die Nachwuchsreiterinnen auf, im Bemühen um weitere reiterliche Fortschritte nicht nachzulassen.

Fahrt in die Allianz-Arena



Der Munsteraner FC-Bayern-Fanclub Lüneburger Heide war kürzlich wieder bei einem Heimspiel der Münchener dabei. Diesmal hieß der Gegner Borussia Dortmund - das Spitzenspiel des 28. Bundesliga-Spieltages. Die Tour war schnell ausgebucht, und am Freitagabend fuhren die Fans vom Clubheim aus mit dem Bus nach München. Nach der Ankunft am frühen Morgen am Hotel nutzten viele Mitglieder den langen Tag in München, Spielbeginn war erst in den Abendstunden, um sich Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Anschließend trafen sich die Anhänger zum Essen in einem bayrischen Gasthof. Gestärkt ging es zuversichtlich in die Allianz-Arena, in der der FC Bayern hochverdient mit 5:0 gewann. Der Sieg wurde an der Hotelbar und in der Münchener Innenstadt ausgiebig gefeiert. Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen ging es wieder zurück nach Munster.

Saisonstart der Rollerfreunde

Die „Rollerfreunde-Rotenburg VERROW-HK“ sind in die Saison gestartet. „Wir haben 2019 noch einiges vor“, so Pressewart Lars Krumm. So sind zwei Drei-Tages-Touren zur Müritz und in den Harz geplant, außerdem monatliche Tages-Touren und Stammtische abwechselnd in den drei Landkreisen Verden, Rotenburg und Heidekreis. „Im Juni treffen wir uns mit den Bremer ‚Leonardo-Rollerfreunden‘, im August fahren wir eine gemeinsame Tour mit ‚Dreirad-Niedersachsen‘“, so Krumm. Die „Rollerfreunde-Rotenburg VERROW-HK“ sind ein Rollerclub für Motorroller ab 125ccm und freuen sich über alle Interessierten. Wer mit den Rollerfreunden Kontakt aufnehmen will, hat die Möglichkeit im Internet unter www.rollerfreunde-rotenburg.de oder telefonisch unter 01512-0051772.



Passion und Ostern

SCHNEVERDINGEN. Passion und Ostern in der Eine-Welt-Kirche-Schneverdingen: Die Feierlichkeiten zur Karwoche und zum Osterfest beginnen am Gründonnerstag, dem 18. April, mit einem Abendgottesdienst um 18 Uhr. Es predigt Superintendent Dr. Michael Blömer. Zum Abendmahl wird Wein gereicht. Am 19. April öffnet sich die Kirche um 11 Uhr zum Karfreitags-Gottesdienst.

Pastor Lars Rüter aus Lauenbrück predigt und teilt das Abendmahl mit der Gemeinde. Den Festgottesdienst am Ostersonntag zur Auferstehung Christi feiert Pastor i. R. Gottfried Berndt. Beginn ist um 11 Uhr in der Eine-Welt-Kirche, auch zwei Taufen sind geplant. Am Ostermontag beginnt um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Peter-und-Paul-Kirche.

Gestohlen

SCHNEVERDINGEN. Unbekannte hebelten am vergangenen Wochenende zwei Türen eines Rohbaus in der Bahnhofstraße in Schneverdingen auf und entwendeten Werkzeuge und Baumaterialien im Wert von rund 1.000 Euro.

Geschlossen

FINTEL. Das Gemeindebüro Fintel ist vom 15. bis 18. April ganztägig geschlossen. In dringenden Fällen können sich die Bürger an die Samtgemeinde Fintel, Berliner Straße 3, Lauenbrück, Telefon (04267) 93000 wenden.

kraftfahrzeugmarkt

Lebensrettende Technik



Diese Sticker sollen zusätzlich für die Gefahr sensibilisieren: Aufkleber mit der Aufschrift „Vorsicht Toter Winkel“ werden an Lkw oder Bussen angebracht und warnen andere Verkehrsteilnehmer. Werkfoto: TÜV Rheinland.

Abbiegende Autos und Lkws können für Radfahrer gefährlich sein. Tatsächlich sind 60 Prozent der Verkehrsteilnehmer der Meinung, dass

Kraftfahrzeuge für Radfahrer beim Abbiegen das größte Risiko im Straßenverkehr darstellen. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Be-

fragung im Auftrag vom TÜV Rheinland.

Generell gilt: Der Radfahrer hat Vorrang, wenn er geradeaus unterwegs ist. Aber im Zweifel empfiehlt es sich, einen nach rechts abbiegenden Lkw passieren zu lassen, bevor man selbst seine Fahrt fortsetzt. Der Grund: Lkw-Fahrer können vielfach andere Verkehrsteilnehmer im Außenspiegel nicht sehen, weil diese sich im sogenannten toten Winkel befinden. „Einige dieser Unglücke beim Abbiegen von Lkw wären vermeidbar, denn es gibt bereits die entsprechenden technischen Mittel“, sagt Thorsten Rechten vom TÜV Rheinland. „Ein elektronischer Abbiegeassistent könnte über 40 Prozent der Unfälle zwischen Lkw und Radfahrern verhindern. Dies hat die Unfallforschung der Versicherer in einem mehrjährigen Forschungsprojekt ermittelt.“

Die Ausstattung von Lkw mit den entsprechenden Assistenzsystemen ist ohne Weiteres möglich, auch in Kombination mit einer Notbremsfunktion. Seit 2010 bieten verschiedene Hersteller bei einigen Modellen den Totwinkelwarner für rund 2.000 Euro an. Das System

überwacht durch Radar seitlich am Lkw einen 3,75 Meter breiten sowie maximal fast 19 Meter langen Streifen. Erfasst der Abbiegeassistent im toten Winkel auf der Beifahrerseite einen Radfahrer oder Fußgänger, geht am Armaturenbrett eine gelbe Warnleuchte an. Droht Kollisionsgefahr, blinkt eine rote Leuchte, zusätzlich ertönt ein akustisches Warnsignal. Manche serienmäßig eingebauten Abbiegeassistenten verfügen sogar über eine Notbremsfunktion, die den Lkw automatisch abbremsst.

Mietanhänger

...mit und ohne Plane bis hin zum Autotrailer. **ab 19,-€**

Fragen Sie nach unseren günstigen Tages- oder Wochenendpreisen.

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt
 Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
 Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9
 info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

THULE SWEDEN
AUTOFIT



Deutschland wechselt. Jetzt Euro 4-5 Diesel in Zahlung geben und auf Neuen ŠKODA Euro 6 umsteigen.

Ob Landstraße oder Innenstadt, Autobahn oder City-Ring: Mit ŠKODA genießen Sie auch in Zukunft überall freie Fahrt - dank unserer Wechselprämie! Geben Sie einfach Ihren alten Diesel mit Euronorm 4 oder 5 bei uns in Zahlung und steigen Sie auf einen neuen ŠKODA der Abgasnorm Euro 6 um. So sichern Sie sich bis zu 6.500,-€ zusätzlich auf den Wert Ihres Gebrauchten! Zum Beispiel für den ŠKODA SUPERB III COMBI SPORTLINE 6.500,-€. Alle wichtigen Informationen dazu gibt's bei uns im Autohaus. Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie, ŠKODA. Simply Clever.

1 Modellabhängige Prämie beim Kauf eines noch nicht zugelassenen ŠKODA Neuwagens (aktuelles ŠKODA Modell mit allen Antriebsarten gemäß Euronorm 6) in Höhe von bis zu 6.500,-€ (z.B. für den ŠKODA SUPERB). Prämievoraussetzung ist die Inzahlungnahme eines Pkw mit Dieselmotorisierung (Euronorm 4-5) durch einen ŠKODA Partner. Das Altfahrzeug muss seit dem 02.10.2018 auf den Käufer zugelassen sein. Eine Barauszahlung der Prämie ist nicht möglich. Pro Ankauf ist nur eine Prämie gültig. Das Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer gilt vom 24.01.2019 bis zum 30.04.2019 (Kaufvertragsdatum). Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen.

WINKELMANN AUTOMOBIL-HANDELSGESELLSCHAFT MBH

Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau
 Tel.: 05191/9822-600, Fax: 05191/9822-40
skoda.info@autohaus-winkelmann.de, www.autohaus-winkelmann.de



Wolfgang Haase
 0174 8677770
wolfgang.haase@autohaus-winkelmann.de



Florian Bölter
 05191 9822 611
florian.boelter@autohaus-winkelmann.de



Oleg Alonso
 05191 9822 610
oleg.alonso@autohaus-winkelmann.de

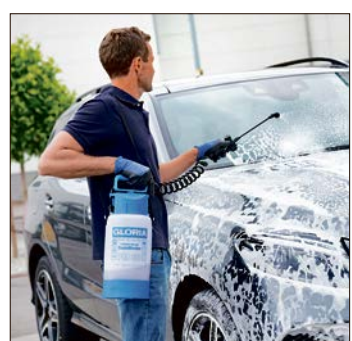
Wegschieben

Ist die Zufahrt zur eigenen Garage von einem fremden Auto versperrt, darf der Garagenbesitzer den widerrechtlich geparkten Pkw eigenmächtig wegschieben. Wer dabei fahrlässig einen Schaden am Auto des Falschparkers verursacht, ist nicht schadensersatzpflichtig, so das Amtsgericht München (Az.: 132 C 2617/18).

Effektiv reinigen

Mit einem neuen Schaumprüngerät möchte ein deutscher Hersteller Autoliebhabern eine handliche Hilfe bieten, die sich zur nächstgelegenen Waschanlage mitnehmen lässt und effektive Dienste leistet.

Der Hersteller rät dazu, warmes Wasser in das Sprüngerät zu füllen, da dies die Schaumbildung fördert und den Reinigungseffekt verstärkt. Der Reinigungsschaum sollte von oben nach unten auf dem Fahrzeug aufgebracht und nach entsprechender Einwirkzeit mit klarem Wasser abgespült werden.



Effektive Fahrzeugreinigung soll das neue Schaumprüngerät bieten. Werkfoto: Gloria

Wir kleben Ihnen eine.

UUV-geprüft
UUV
 Gemäß DGUV-Vorschrift 70

Unsere UUV-Prüfung hilft gegen Überraschungen.

Denken Sie an Ihre UUV-Prüfung.

Gewerblich genutzte Fahrzeuge müssen einmal jährlich auf Betriebssicherheit geprüft werden.* Sonst droht ein Bußgeld. Kommen Sie zu Ihrem Volkswagen Nutzfahrzeuge Service.

* DGUV-Vorschrift 70, bisherige BGV D 29.



Damit Ihr Volkswagen Nutzfahrzeug ein Original bleibt.

Nutzfahrzeuge ServicePlus

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Partner



Automobil-Handelsgesellschaft mbH
 29614 Soltau · Lüneburger Straße 62-72
 Telefon 05191 9822-0 · www.autohaus-winkelmann.de

„Lichter auf den Schienen“

BELSEN. Die Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen lädt gemeinsam mit der St.-Lamberti-Kirchengemeinde Bergen und dem Internationalen Jugendworkcamp ein zur Gedenkveranstaltung am 15. April, dem Tag der Befreiung des KZs Bergen-Belsen. Um 19.30 Uhr treffen sich Interessierte unter dem Motto „Lichter auf den Schienen“ mit Kerzen am Waggon auf der Rampe (L 298, zwischen Bergen und Belsen). „Hier wurden

Menschen aus ganz Europa nach vielen Tagen im geschlossenen Viehwaggon ausgeladen. Für viele war es die ‚Endstation ihre Lebens‘, denn man ließ sie im Kriegsgefangenenlager Stalag XI C/311 und im KZ Bergen elend ums Leben kommen“, so eine Sprecherin der AG. Durch die anfangs besondere Bestimmung des Lagers als sogenanntes „Austauschlager“ waren auch Kinder wie etwa Yvonne Koch, damals zehn

Jahre alt, in Belsen. Sie wird ihre Geschichte beim Workcamp erzählen und mit Jugendlichen zusammen „Lichter auf den Schienen“ gestalten. Am 27. April beginnt um 16 Uhr eine Gedenkveranstaltung am Waggon auf der Rampe. Als Gast wird Michael Gelber, Überlebender aus den Niederlanden, sprechen. Er war als Kind zusammen mit seinen Eltern und seinem älteren Bruder im sogenannten „Austauschlager“.

Mathias Ebel erneut bestellt

Weiterhin Bezirksschornsteinfeger/Urkunde erhalten

FASSBERG/HERMANSBURG. Schornsteinfegermeister Mathias Ebel ist neuer und alter bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk CE 109. Der Erste Kreisrat des Landkreises Celle, Michael Cordoli, überreichte jetzt die entsprechende Bestellsurkunde.

Bereits am 1. Juli 2012 hat Ebel den Kehrbezirk übernommen, bei der Wiederbewerbung habe er erneut überzeugt, so der Landkreis-sprecher Tore Harmening. Ebel wur-

de zum 1. Juli 2019 für weitere sieben Jahre zum Bezirksschornsteinfeger bestellt. Sein Bezirk besteht aus mehreren Straßenzügen in Hermannsburg sowie der Gemeinde Faßberg mit ihren Ortsteilen.

Mathias Ebel kann auf eine knapp 30jährige Erfahrung im Schornsteinfegerhandwerk zurückblicken. Gelernt hat der 48jährige sein Handwerk in Wietendorf. Im Kehrbezirk seines Vater - im wesentlichen Teile der Stadt Bergen und der Gemeinde

Winsen (Aller) - war er einige Jahre tätig. Von 2006 bis 2012 führte er einen Kehrbezirk im Landkreis Heidekreis, bis er den Kehrbezirk CE 109 im Juli 2012 übernahm.

In seinem neuen-alten Kehrbezirk ist Ebel für die zweimal in sieben Jahren in jeder Liegenschaft seines Kehrbezirk durchzuführende Feuerstättenschau zuständig. Die alleinige Verantwortung erstreckt sich auch auf das Kehrrecht, in dem alle Liegenschaften eines Kehrbezirk aufgelistet werden. Im Kehrrecht werden zudem sämtliche Überprüfungen nachgewiesen. Auch die Abnahme von Neubauten gehört zu den allein den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern obliegenden Aufgaben. Der Konkurrenz von Kollegen stellen muß er sich allerdings bei den nicht den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern vorbehaltenen Leistungen, wie Kehrarbeiten, Emissionsmessungen der Heizungsanlage oder der Prüfung der Abgaswege und Abgasleitungen.

Sperrungen

SOLTAU. Der Arbeitsbeginn für die Sanierung der Schachtabdeckungen hat sich etwas verzögert. Deshalb werden die Soltauer Straßen Trift im Einmündungsbereich Celler Straße und „Am Bahnhof“, Fahrspur Richtung Bahnhof, im Einmündungsbereich Walsroder Straße bis zum 15. April gesperrt sein. Darauf weist die Stadt Soltau hin. Der Fußgänger- und Radverkehr, so die Stadtverwaltung, sei gewährleistet.

Besuch in der Örtzestadt

Schüler aus Muggio und Munster arbeiten an Schulgarten



Besuch aus Muggio: Die italienischen und deutschen Schüler arbeiteten gemeinsam am Schulgartenprojekt und pflanzten zusammen einen Baum am Gymnasium Munster (Foto).

Foto: Gymnasium Munster

MUNSTER. Im Rahmen des „Erasmus+“-Projektes zwischen dem Gymnasium in Munster und dem Istituto comprensivo Casati in Muggio, Italien, waren Anfang April insgesamt elf Schüler einer 7. Klasse aus Muggio mit ihren drei Lehrkräften zu Besuch in der Örtzestadt. Gemeinsam mit zehn Schülern der 7. Klassen des Gymnasiums Munster legten sie an der Grundschule im Örtzetal einen Schulgarten an, für den die hiesigen AG-Mitglieder Ende Februar bereits die Beete vorbereitet hatten (HK berichtete). Ziel dieses Projektes ist der Anbau regionaler Nutzpflanzen sowie Nutzpflanzen der Mittelmeerregion der Partnerschule.

Beim jetzigen Treffen wurden unter anderem die Aussaat vorbereitet und Pflanzensamen ausgebracht, Steckbriefe zu den Pflanzenarten erstellt und deren Herkunft geklärt. Ein Teil der im Schulgarten erzeugten Färbepflanzen - wie beispielsweise Färbewaid - wurde an einem der Projekttag durch Unterstützung der deutschen und italienischen Lehr-

kräfte (Michele Quagliarini, Simona Tramontana, Sara Marogna, Lucy Buhr, Gertraud Grefe, Tiziana Kahnwald und Dr. Wolfgang Kruse) im Freilichtmuseum „Am Kiekeberg“ zum Färben weißer Baumwoll-T-Shirts verwendet. Weitere Pflanzenarten wurden für ein gemeinsames Kochen und Essen am Abschiedsabend verwendet.

„Es geht bei diesem Austausch nicht ausschließlich um die persönliche Begegnung, die natürlich im Vordergrund des europäischen ‚Erasmus+‘-Programms für schulische Bildung steht, sondern um Begegnung im Rahmen eines gemeinsamen Projektes, das in den Partnerschulen in den naturwissenschaftlichen Unterricht integriert ist beziehungsweise wird“, erklärt Dr. Wolfgang Kruse. „Wir merken, daß der Blickwinkel der Schülerinnen und Schüler sich verändert“, so der stellvertretende Leiter des Gymnasiums Munster weiter, „sie wollen ihr Wissen nicht mehr nur kognitiv erwerben, also auf Fachkompetenzebene, sondern handlungsorientiert, also ausgerichtet auf konkrete Handlungsergebnisse. Und das funktioniert sehr gut mit dem Schulgarten: In Eigenverantwortung Wissen und Fertigkeiten aus verschie-

denen Fachdisziplinen erwerben. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für ihr Lernen, sie sind für ihr Beet verantwortlich.“

Zudem beschäftigen sich die Schüler aus unterschiedlichen Perspektiven mit den Pflanzen. Wenn es etwa um die Kartoffel geht, wird im Fach Geschichte der historische Kontext recherchiert und die Frage beantwortet, warum und wie Friedrich der Große die Kulturpflanze eingeführt hat. In den naturwissenschaftlichen Fächern wird analysiert, wie man aus Kartoffeln Stärke gewinnt. „Auf diese Weise greifen wir die Fachzusammenhänge aus den Perspektiven unterschiedlicher Fächer auf und ermöglichen so ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand“, freut sich Kruse. Das Projekt solle keine „Eintagsfliege“ sein, sondern dauerhaft bleiben: „Gerade deswegen muß es in den Unterricht integriert werden, so daß auch die kommenden 7. Jahrgänge davon profitieren. Es geht also mit der Umsetzung dieses Erasmus-Projektes auch um eine weitere Verbesserung der Unterrichtsqualität, um die Beförderung von Nachhaltigkeit der Lernprozesse und damit letztlich um Schulentwicklung.“

immobilien

Schneverdingen, 2-Zi.-Whg. für Senioren, ca. 53 m², Balkon, mtl. 185,- + NK, V: 242 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat.
Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550

Zu vermieten
1 bis 3 Zi.-Wohnungen
ab 153,- + NK, von Privat.
Lüneburg, Adendorf, Winsen/L., Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.
Balkon, Fahrstuhl, Garage.
Gratisprospekt: Tel. 05862/97550
www.peter-schneeberg.de

Immobilienbewertung kostenlos!

Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!
Cohrs ImmobilienService
Vogteistraße 30
29683 Bad Fallingbommel
Tel. 05162/1444

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in **Soltau**.
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Kreissparkasse Soltau **Immobilien-Zentrum**

Unser Top-Angebot der Woche!

Attraktive Baugrundstücke!

Wietendorf, „Neues Land IV“
€ 67,50/m² teilerschlossen, Grundstücksgrößen: 659 m² – 954 m² ohne Bauzwang und Bauträgerbindung, kurzfristig bebaubar!

Kaufpreis: ab € 44.482,50

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter www.ksk-soltau.de oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:
Dirk Busse Tel. 05191 86-333 e-mail: dirk.busse@ksk-soltau.de
Michael Baden Tel. 05191 86-253 e-mail: michael.baden@ksk-soltau.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

neues aus der wirtschaft

Unter neuer Leitung



In der Schneverdingener Ortschaft Insel möchte Alice Hofer (2.v.li.) jetzt als neue Betreiberin des Lokals „Zum Dorfkrug“ die Tradition der Gaststätte fortführen und gleichzeitig neue Impulse einbringen. Am morgigen Montag übernimmt sie offiziell die traditionsreichen Räumlichkeiten in der Hauptstraße 17, und am kommenden Freitag, den 19. April, soll dann Eröffnung gefeiert werden: „Für den Tag ist zwar kein großes Event geplant, aber Interessierte dürfen gern auf Getränke und natürlich auch zum Essen vorbeischaun“, lädt Hofer ein. Die neue Leiterin des Dorfkrugs bietet zusammen mit Koch Louis (Mitte) einfache und dennoch schmackhafte Hausmannsküche vom Bauernfrühstück bis hin zu Schnitzelgerichten an. Alice Hofer, auf dem Foto mit ihren Kindern Lena sowie Levin und Tamio, kommt aus Sprötze und hat zunächst als Öffnungszeiten Freitag, Samstag und Sonntag jeweils ab 17.30 Uhr fest eingepplant, „voraussichtlich wollen wir bald dann auch Montag ab 17.30 Uhr und ab Mai zudem bereits zum Kaffee ab 14.30 Uhr öffnen“, plant die neue Betreiberin. Ebenso bleibt der Frühschoppen am Sonntag ab 10.30 Uhr bestehen. Auch die Kegelbahn ist weiterhin in Betrieb, zudem können Gäste hier nach wie vor Darts spielen. Eine größere Veranstaltung steht Ende des Monats an: „Am 30. April wollen wir ‚Tanz in den Mai‘ feiern und auf dem Hof grillen. Es gibt Nackensteaks im Brötchen und Bratwurst“, planen Hofer und ihr Koch.

Foto: suv

Bücherei geschlossen

SCHNEVERDINGEN. Die Stadtbücherei Schneverdingen hat am Ostermontag, dem 20. April, geschlossen. Medienrückgaben sind in Schneverdingen, wie gewohnt, zu Schließzeiten über den Medienrückgabekasten auf der Rückseite des Gebäudes möglich. Die Stadtbücherei öffnet

nach den Osterfeiertagen am Dienstag wieder um 9.30 Uhr. Selbstverständlich steht allen Leserinnen und Lesern mit gültigem Büchereiausweis die Onleihe unter www.nbib24.de rund um die Uhr zur Verfügung. Für Lesefutter ist somit auch über die Osterfeiertage gesorgt.

stellenmarkt

Wir suchen in **Soltau, Wietendorf und Schneverdingen**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst




- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808180**

stellenmarkt



COHRS ENTSORGUNG

Als alteingesessenes mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft haben wir anspruchsvolle Auftraggeber. Deren Wünsche sind uns täglich neuer Ansporn. Werden Sie Teil unseres Teams in Soltau.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 40 Stunden in der Woche.

Was wir Ihnen bieten:
Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit innerhalb eines motivierten Teams.

Ihre Aufgaben:

- Auftragsannahme und -bearbeitung
- Mitwirkung bei der Abwicklung Duale Systeme
- Fakturierung von Rechnungen
- Unterstützung Vertriebsaußendienst
- Kalkulation und Angebotserstellung
- Stammdatenanlage und -pflege
- Rückerfassung der Aufträge/Rapporte
- Reklamationsabwicklung im operativen Tagesgeschäft
- Allgemeine Verwaltungsarbeiten

Unsere Anforderungen an Sie:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Sicherer Umgang mit den MS Office-Anwendungen
- Kenntnisse in DMS, CRM, Enwis wären von Vorteil
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie ein großes Maß an Organisationsfähigkeit
- Serviceorientiert, teamfähig und kommunikationsstark
- Ausgeglichene und freundliche Persönlichkeit

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins, gerne auch per Mail an michael.zuehlke@nehlsen.com

Abfallbeseitigung H. Cohrs GmbH
Willinger Weg 3a · 29614 Soltau · Tel. 05191 9685-0



Suchen zu sofort

Linienbusfahrer (m/w/d)

in Festanstellung.

Kleinschmidt's Busreisen

Familienunternehmen seit 1969

Raiffeisenstraße 49 · Schneverdingen
☎ 05193 98080

Charly's Pub

sucht zu sofort eine freundliche, zuverlässige

Tresenkraft/Bedienung

auf 450,- €-Basis in der Woche und am Wochenende im Wechsel.

Weitere Infos unter **0175-7433196**

Wilhelm-Bockelmann-Str. 48
29633 Munster

Wir suchen einen Fahrer
auf 165-Euro- bzw. 450-Euro-Basis. Einsatzzeit und -ort nach Absprache. PKW mit Hänger-FS reicht.

Telefon 0157 83139738

Für unsere Objekte in Soltau suchen wir für sofort auf 450,- €-Basis

Reinigungskräfte m/w/d



KNOP Walsrode
Glas- und Gebäudereinigung
Telefon (0 51 61) 30 15

SERVICEKRAFT für Spielhalle gesucht! Freundlich, teamfähig, zuverlässig und flexibel in Voll- und Teilzeit. Standort Schneverdingen.

First Casino Entertainment GmbH, Postfach 800210, 21002 Hamburg, office@fceg.de

Neurologische Praxis sucht

MFA in TZ

zur Festanstellung.

Nähere Infos und Bewerbungen unter **05193-9662074** oder kontakt@neurologie-schneverdingen.de

Unser Team braucht Verstärkung.
Zuverlässige und flexible

Reinigungskraft m/w

auf 450,- €-Basis gesucht. Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Café

»Höpen-Idyll«

Schneverdingen
Telefon 05193 6042

Unser Team sucht noch einen netten Kollegen oder nette Kollegin!

Servicekräfte m/w

in Teilzeit/Aushilfe oder auf 450,- €-Basis, gerne auch Schüler.

Telefonische Bewerbung unter ☎ 05194 98100



HOTEL UND RESTAURANT König-Stuben
29646 Bispingen · Luheweg 25

heide kurier -

Ihr idealer Werbepartner

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für Stadtfahrten im Raum Soltau einen neuen

Fahrer/in auf Teilzeitbasis.

Voraussetzung sind Führerschein Klasse B und ein Personenbeförderungsschein für Mietwagen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich zu. Gerne auch per E-Mail an: info@reisedienst-springhorn.de

Springhorn Reisen

An der Weide 25a · 29614 Soltau · ☎ 05191 3816
Ansprechpartner: Nadine Springhorn



Suche baldmöglichst eine/n

flexible/n Friseur/in

in Voll- oder Teilzeit oder zur Aushilfe.



BOSELMANN

FRISEURE & MEHR

Hamburger Straße 16 · 29640 Heber
☎ 05199 343 oder 0162 2382735
Email: irisbosselmann@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 8-18 Uhr, Sa. 7.30-12 Uhr

Stadt Soltau



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle der

Fachdienstleitung (m/w/d) „Grün- und Freiflächen“

in der Fachgruppe 23 – Bauen, Wohnen, Infrastruktur/AWS – unbefristet in Vollzeit neu zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) – abhängig von der Qualifikation – bis zur Entgeltgruppe 11 TVöD. Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.

Die Einstellungsbedingungen und weitere Einzelheiten erfahren Sie unter: www.soltau.de. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **3. Mai 2019**.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

STADT SOLTAU
Der Bürgermeister



WILHELM WULFF
DIE WÄSCHEREI

Mitarbeiter/-innen gesucht für die Position:

Helfer/-innen Produktion

Wir sind eine Großwäscherei mit über 200 Mitarbeitern und arbeiten voll industrialisiert in zwei Schichten. Seit 1931 versorgen wir Krankenhäuser, Hotels, Seniorenheime und Gewerbebetriebe in Norddeutschland mit textilen Dienstleistungen.

Beschreibung:
Für die Erweiterung und den Ausbau unseres Betriebes suchen wir für unsere Produktion Mitarbeiter (w/m/d) in Vollzeit mit Wechselschicht.

Sie passen zu uns, wenn Sie zuverlässig sind und die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen. Genauso wichtig wie Ihr aufgeschlossenes Wesen ist Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit. **Eine Qualifikation oder Ausbildung ist nicht erforderlich.**

Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Eintritt: möglichst ab sofort

Bewerbungen an:
Wilhelm Wulff GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 7
29633 Munster
Telefon 05192 9848-0
bewerbung@wilhelm-wulff.de
bitte als PDF-Datei



Starte hier und die Welt gehört Dir!



Im Ferienpark Bispinger Heide leistet ein Team von rund 300 engagierten Mitarbeitern täglich sein Bestes um unseren Gästen ein unvergessliches Urlaubserlebnis zu bescheren. Unser Urlaubsparadies mit mehr als 600 Ferienhäusern, einem Hotel- und Tagungsbereich sowie unserer subtropischen Erlebnis-Welt Aqua Mundo bietet nicht nur einen einzigartigen Abenteuerurlaub sondern auch einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Unser Team besteht aus Wunsch-Erfüllern, Möglich-Machern, Unterhaltern und manchmal auch aus Welt-Verbessernern.

Wir suchen neue Kollegen (m/w/d):

- Mitarbeiter Fahrrad-/Funartikel-Verleih – Teilzeit
- Saunaaufsicht – Voll-/Teilzeit, Minijob
- Technik-Allrounder – Minijob (vorwiegend am Freitag/ Wochenende)
- Rettungsschwimmer/Badeaufsicht – Voll- und Teilzeit
- Kinderanimateur „Orry & Friends“ Team – Voll-/Teilzeit, Minijob
- Rezeptionist – Minijob
- Telefonist technischer Störungsdienst – Teilzeit
- Reinigungskräfte – Teilzeit, Minijob (vorwiegend montags und freitags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr, Fahrdienst von Munster, Celle und Bergen)

Starten Sie mit uns durch als Trainee (m/w/d):

Trainees sind unsere Führungskräfte von morgen! Sie werden individuell auf die Aufgaben als Teamleiter vorbereitet und dabei von erfahrenen Kollegen begleitet.

- Entertainment & Kids Klub
- Fahrrad-/Funartikel-Verleih
- Sauna
- Fashion Store

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an jobs.bispingerheide@groupepvc.com oder alternativ an **Center Parcs Bungalowpark Bispingen GmbH** Personalabteilung, Tim Sosnizka
Töpinger Straße 69 · 29646 Bispingen · Tel. (05194) 94-1472
Weitere Informationen sowie Stellenangebote finden Sie unter www.centerparcs.de/jobs



Im Zuge der erfolgreichen Praxiseröffnung im Mai 2018 suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung durch eine/n qualifizierte/n

Physiotherapeuten/-in und/oder Masseur/in

in Bispingen in Voll- oder Teilzeit.

Folgende Qualifikationen sollten Sie/solltest du mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Physiotherapeuten und/oder Masseur (m/w)
- Qualifikationen in den Bereichen MT und MLD sind wünschenswert
- Zuverlässige und belastbare Persönlichkeit sowie Spaß am Umgang mit Menschen
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Bei Interesse freue ich mich über Ihre/Deine Bewerbung an: info@physio-vanessa-witte.de

Physiotherapie Vanessa Witte · Gartenstraße 3 · 29646 Bispingen



Hühnerhof Heidegold

Wir sind eine der führenden Produktions- und Vertriebsgesellschaften in der deutschen Eierbranche und suchen für unseren Hauptbetrieb in Fintel zu sofort mehrere

Produktionshelfer (m/w/d)

zur Mitarbeit in unserer Eierpackstelle. Sie können wählen zwischen einer ganz- oder halbtägigen Beschäftigung. Diese Arbeit eignet sich auch für Berufseinsteiger.

Wenn Sie an einer Anstellung in einem stetig wachsenden Unternehmen Interesse haben, rufen Sie uns bitte an oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unser Personalbüro.

Hühnerhof Heidegold GmbH · Hornbruch 6 · 27389 Fintel
Tel. 04265 93000 · Fax 04265 930040 · Email: personal@heidegold.de

Wir suchen zum 1. Mai 2019 einen **selbständigen, zuverlässigen und motivierten Maler (m/w)** in Vollzeit.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

SCHNEIDER & SCHNEIDER

GbR
Malerarbeiten aller Art



Franz-Büttner-Straße 25 · Soltau · Telefon 05191 72731 · Fax 05191 70438




Kein Bock auf Familienfeier an Ostern?

Dann komm in die Pflege!
Wir arbeiten auch an Feiertagen...

Wir bieten dir:

- Attraktives Gehalt + Prämie
- 30 Tage Urlaub + Staffelung nach Betriebszugehörigkeit
- Übernahme der Kinderbetreuungskosten öffentlicher Kitas bis zur Schulpflichtigkeit
- Zuschuss zur betriebseigenen Pro Talis Rente
- Spaß und Freude bei der Arbeit in einem tollen Team

Unsere Einrichtungsleiterin Frau Iserloth & ihr Team freuen sich auf deine Bewerbung per Mail an: bewerbungen@pro-talis.de

Seniorenzentrum **An der Böhme Haus 1 & 2**
Quintusstraße 1 | 29664 Walsrode | Telefon 05161 788-0

private kleinanzeigen

kfz-markt

Ford Transit Tourneo, Bj. 2002, 276.000 km, Diesel, 4/5 Türen, TÜV 01/20, Vollverklebung, Klima, Freispr. Anl., Navi, VB 2600.- **05196 9638569** oder **0171 1704316**



Mercedes A140, 60 kW, Bj. 98, blau, 132 km, Radio-CD, el. FH vorn, So./Wi.-Rfn. auf Felge, 1000.- VHS **0175 6569872**

4 Sommerreifen ohne Felgen Continental 205/60 R16 92V, 10 tkm gelaufen, 150.- **05193 3139**

Opel Tigra Roadster, 90 PS, silber, gepfl., EZ 5/06, 65 tkm, TÜV 4/21, Klima, Alufelgen, WR, Inspek. 28.3.19, VB 3300.- **05193 9721237**

BMW 4 Winterkomplettäder für X5 255/55 R18, wenig gel., VB 500.- **05191 12759**

Sommerreifen zu verkaufen BMW Originalfelge Michelin 205/60 R16 Energy Saver Aluräder, 350.- **05198 987074**

KFZ-Ankauf aller Art
Auch mit son. Schäden.
Jederzeit erreichbar.
Seriöse Abwicklung.
Tel. 0176 22782947

Mercedes B150 Avantgarde, TÜV 11/20, Benzin, 95 PS, Automatik, 118 tkm, Scheckheft-Mercedes, Teilleader, Klimaautomat, Tempom., Alus, Winter, 5999.- **0157 51974929**

Škoda Fabia Kombi 1.2i, 69 PS, EZ 04, 1. Hd., 125 tkm, scheckheftgepflegt, TÜV 1/21, sehr gepflegt, ZV, EFH, Servo, ABS, Airbags, 3590.- **0170 1848686**

Suzuki Bandit 600, TÜV 05/20, Bj. 95, 48 tkm, viele Neuteile und Anbauteile, Drosselsatz, A2 Führerschein, Preis VB **0152 27713359**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

BMW 118d EditionLifestyle, Bj. 2011, Navi, Klimaaut, Sitzh., Tempomat, Lederlenk., EFH, elspiegel, Alus, Winter, met., CD, idrive, TÜV 5/20, Xenon, 6799.- VB **0157 51974929**

Opel Corsa D 1,2i, Benzin, Bj. 2007, 110 tkm, Klima, Tempom., CD, 8fach ber., 4türlich, met., Scheckh., TÜV 2/20, 5Gang, Airb., MFL, gepfl., ABS, BC, SV, ZV, 3499.- VB **0152 38492900**

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil
Telefon 01 71 3743474

Mini Cooper 1.6, Teilleader, Klimaant., TÜV neu, Sommer + Winter, silber, 116 PS, Rdo., sauber, unfallfrei, Alu, 124 tk, Servo, zentral, ABS, Bj. 03, 2999.- **0157 70628780**

Sehr schönes Bertone Astra Cabrio für 1500.-, Liebhaber Youngtimer, Extras, Alu, etc., fast neues Verdeck, TÜV 6/2020, näheres Tel. **05822 9419754**

Fleetwood Garland Kl. 800-1000 kg Wohnwg. für 2800.-2-3 Schlafplätze, Du. + WC, Kalt/Warmwasser-System, engl. Modell 128-2 neue Rfn. + div. Extras, s. gepfl. **05822 9419754**

Ihr Anhänger Zentrum „BF“
OT Tewel - Tel. (051 95) 24 31

2x Pkw Kombi + Kleinwg. 2. Hd. Volvo Bj. 04 85 kW 1.9i Cdi V40 TÜV 8/19 o. neu, VB 1890.- + 4trg. 07er Panda, Euro4, 50.- St., TÜV neu, unfallf., 5-l-Auto, 1690.- **0175 8071432**

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. **0171 2130842**

Kreidler Florett Eiertank 3-Gang Handschaltung, Bj. 1962, VB 1800.- **0151 28710054**

Anh. + Trailer Böckmann mit Plane, 1200 kg, L 260, H 195, B 130, TÜV beide neu, 1000.- + 1200.-, Trailer mit Auffahrrampen, gebr. voll ein-satzbarer Zustand **05822 9419754**

Kawa 1000 GPZ-RX Oldt. 33 J. alt 72 kW, gut. gebr. Zustand, 1200.-, TÜV 2/19 abgel., sollte aber kein großes Problem sein! Neue Batterie usw., Zust. 3 **05822 3521**

Brelöher Straße 50 · Munster
Telefon 05192 1349026
kaiserhof@sonnwald-munster.de
Mo.- Do. 6.30-20.00 Uhr
Fr. 6.30-14.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr, So. 8.00-14.00

Suche Zündapp Kreidler Florett NSU und andere Mopeds Mofa Motorrad. **0173 5441032**

verkaufe

Aus Ferienw. nagelneue Couch, kl. Couch, Schränke, Geschirr, Töpfe, Couch, 250.-, Porzellan, Fernsehsessel, 50.- VB, top Zustand **05190 1285**

Verk. Steiff-Teddies, Puppen, Puppenperücken, Puppenbekleidung **05191 3390**

Jonsered/Husqvarna FR 2213 MA Knicklenker, Frontmäher, 3 Messer, Mähbreite 94 cm, 3000.- VB **0171 7600174**

Canon 814XL Elektronik Kamera, 1x gebraucht, für Liebhaber, von 1980, 40.-, Kopierer mit Fax neu 59.-, Plattenspieler mit 10 Platten 40.- **05195 5214**

Himmelbett 140x200 Massivholz, Lattenrost, 8fach verleimt, Matratze 20 cm hoch, Bezug waschbar, alles gebraucht, in sehr gutem Zustand, komplett 98.- **0174 8140005**

Jeden Sonntag, 14-17 Uhr
SCHAUTAG
450m² tolle Ideen
fürs Bad und die neue Heizung!

Heimtrainer Fahrrad, sehr gut, 150.-, kleine LKWs verpackt, ca. 50 St., je 5.-, Kühl-Gefrierschrank, 90.-, Flohmarktsachen - Geräte **0172 4948516**

Haushaltsauflösung: Korbsessel/garnitur, 2 Sessel und 1 Doppelsitzer, mit Polster und Kissen, sehr gut erhalten, VHS 180.- **05191 5755**

Verkaufe komplette Angelausrüstung, 4 Routen, Schirm usw. **05192 4714**

Verkaufe mass. Esstisch, Sitzbank, Kachel Tisch, Porzellanservice, Gameboy 3 DS + Color mit Spielen, alles günstig! Auto-Kindersitz **0176 70094342**

Der nächste Winter kommt bestimmt, Feuerholz in 1m-Enden am Waldweg mit PKW gut erreichbar, nahe Bispingen bzw. Munster für 30.-/rm abzugeben. **05191 979943**

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (051 38) 6 01 5670
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Zwei sehr gut erhaltene Damen E-Bikes, Marke Kalkhoff, zu verkaufen, Preis VHS **05195 7501**

Autokindersitz Römer Top, 50.- VB. Heckenschere Bosch 30.- VB. Ein Kettcar top 65.- VB. Stehlampe mit Dimmer 18.- VB. Einrad 12.- VB. Fossil Uhr. 55.- VB **0172 4695497**

Damenfahrrad 28er Hercules, älteres Modell, gepflegt, neue Bereifung, dunkelblau, verkehrstüchtig, VB 90.- **05191 13987**

Verk. 4 Ronal/Hartge Felgen schwarz, 8,5 x 18ET40, LK 5x120, 200.- VB **0151 28793601**

Trekkingrad Herren Rixe Saint Etienne 28 Zoll, 7-Gang-Shimano-Schaltung, Schwalbe Reifen Rahmenhöhe 0,56 cm, 230.- VHB, ab 18.30 Uhr **01520 8968583**

Philips Fernseher, 30 Zoll, Kaufdatum 22.1.2014, NP 400.-, Kaufbeleg vorhanden, 80.-, kann vor Ort getestet werden **05191 977198**

So.-Rfn. auf Alu Golf 4, 195/65 R15 von 2014, verk. Teile von Golf 4, Garagentor Einbau 248x220, el. Vertikut. 40.-, Wäschemangel 45.- Komposthäcks. 40.-, Svd. **0162 8705378**

Sessel, 2-Sitzer und/oder Schlaf-couch günstig abzugeben, Bilder über WhatsApp, Selbstabholer **0152 15157264**

Frühstück à la carte
verschiedene
Frühstücksvariationen
Mo. bis Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

Campingspiegel ø 60 cm mit LNB/Dreibein/Kabel/Satfinder, 30.-, 4 Personenzelt, sehr gut erhalten, 20.- AB **05191 9968442**

Wegen Todesfall zu verkaufen Waschmaschine AEG Lavamat LavaLogic 1820, guter Zustand, 200.- **05195 9728998**



Verkaufe eine große Menge Flohmarkt-Artikel, neu + gebraucht, Fahrrad **05193 4673**

Koch-Löns-Kunstabücher Literatur und Geschichtsbücher günstig zu verkaufen **05194 536**

Samsung Galaxy S9, 1a-Zustand, ohne Kratzer, 1 Jahr alt, noch 12 Monate Garantie, Preis VB 395.- mit kompl. Zubehör original **05198 206**

NEUE HEIZUNG?
Finden Sie gleich den richtigen Preis mit unserem Heizungsrechner auf www.schoneboom.de

Flohmarkt-Artikel, 3 Umzugskarton für einen 10-Euro-Schein abzuholen **04265 953713**

Beetabdeckung / Rindenmulch / Hackschnitzel aus Laubholz - solange Vorrat reicht - Anlieferung möglich **0171 8328770**

suche

Suche Lego-Steine, besonders Lego 9-Volt-Eisenbahn (mit Trafo) und Lego Star Wars. **0171 20142510**

Suche präparierte Tiere, alten Globus, Musikinstrumente, Schachspiel, Briefmarken und Ansichtskarten, Erotikbilder **0157 56332602**

Div. Benzin-Gartenger., Motorsägen, Vertikut., Rasenm., Gartenfräsen, Heckenscheren, Aufsitzm., usw. Alles anbieten, auch alt/def., werktags ab 17 Uhr, Soltau **0170 2925222**

Rentier, kl. Rente, holt kostenlos od. kl. Geld Flohmarktsachen, Geräte, Werkzeuge, Waschmaschinen, Gesch.-Spüler, Trockner Herde usw. **0162 3659845**

Rentier, ledig, sucht alsbald 2-Zimmer-Wohnung ca. 50 qm, ebenerdig Raum HK (ohne Soltau) Kreis ROW oder Bereich Bergen bis 450.- warm **0162 3659845**

Pensionärin sucht 3 - 4-Zi.-Whg oder kleines Haus in Soltau zur Miete. Gerne mit Terrasse und/oder Garten. Mietzeitpunkt flexibel. **0176 83214117**

Suche aus Omas Zeit Porzellan, Bleikristall, Teppich, Möbel, Nähmaschine, Pelz, Modeschm., Uhren, Münzen, Nachlass, uvvm. Alles anbieten! **0177 6123306**

Kaufe Zinn aller Art! (Teller, Krüge, Becher) sowie Silberbesteck 90/100/800 (auch versilbert o. Einzelteile), alles anbieten! **0177 6123306**

Geschichte bis 1945, Privathistoriker kauft: Soldatenfotos/Fotoalben, Wehrpaß, Orden, Urkunden, EK2, Feldpost, Bücher, Helm, Bajonett, etc. **04231 930162**

Hilfe! Hilfe! Hilfe! Suche bezahlbaren Handwerker für Maler/Tischler u. div. andere Arbeiten. Danke **05191 72121**

Kaufe Zinn, Kilo 5.-, Besteck versilbert 90 100, Kilo 6.-, Oma/Opa-Zeit, Armbanduhren, Taschen, Uhren, Schmuck, Modeschmuck **0177 7582116**

Suche Hilfe für leichte Gartenarbeit. Zeit nach Vereinbarung. Nach 18 Uhr **05192 2614**

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000.- Kommt in gute Hände. **05822 5566, evtl. AB**

Reichhaltiges
Frühstücksbuffet **15,90 €**
sonntags 9.30 bis 14.00 Uhr

Suche Aufsitzmäher, auch defekt. **0172 4404079**

immobilienvermietung

Behringen, 4-Zi.-Wohng., 100 qm, EBK, gr. Balkon, 450.- KM + NK zu vermieten, 155 kWh (m²a) **0157 54327593, hj-sasse@t-online.de**

Ihr Opel-Partner
plaschka
Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstraße 10-18
29633 Munster
Telefon 05192 9888-0
www.autohaus-plaschka.de

Bispingen-Steinbeck, 5-Zi.-Whg., Altbau, 135 qm, 2 Bäder, Kaminofen, EBK, Garten, Tierhaltung möglich, Wiesen vorh., 650.- KM + NK + KT **0162 1359279**

Munster-Ortsmitte, 3-Zi.-Whg., 1. OG, 80 qm, in 2 Fam.-Haus, Kü., Bad/WC, zu vermieten, KM 360.- + NK + MTK. **05141 3010637**

schoneboom
TRAUMBADER • KUNDENDIENST
ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME
Harburger Straße 17 a · Schneverdingen
Tel. 05193 9841 0 · www.schoneboom.de

Solv. ruhig. Ehep. sucht im Heidekreis, bevorz. SOL, Snevern o. Neuenkirchen, e. 3-5-Zi.-EG-Whg. o. Bungalow ab 80 qm. Schufa vorh. **0174 6364450**

Wietzendorf, 3-Zi.-Komf.-Whg., ca. 95 qm, EG, EBK, Kellerräume, Garage mit Abstellraum, Garten, ruhige zentrale Lage, keine Tiere, an NR zu vermieten **05196 545**

Neuenkirchen, 2-Zi.-Whg., 40 qm, EBK, D-Bad, Laminat, K-TV, Terrasse, Keller, Waschküche, ruhige Lage, 360.- + NK + Kt. **05191 3230**

Suche Nachmieter für 2,5-Zi.-Whg., 1. OG, Zentrum Soltau, 71,76 qm, EBK, Dusche, Parkplatz, 3 Parteien, 490.- + NK, 800.- Kaut. ab 1.6.19 **0162 6556014**

Geschäfts- oder Büroraum zu vermieten, ca. 75 qm **0174 5981683**

Soltau, gr. 2 ZW, EBK, Tageslichtbad, Wanne, Dusche, Rolläden, gr. Südterrasse, Garten, sep. Hauseingang, Pkw-Stellplatz, ruhige grüne Stadtlg., 430.- + NK **0170 3004590**

DHH, Svd., Neubau, 120 qm, 4 Zi., Boden ausgebaut, G-WC, Vollbad, HWR, Terr., Carp./AR, kWh48 zum 1.7.19, KM 750.- + NK + 2 MMKT., Heinrich-Kleist-Weg **05193 50099**

Zu vermieten 4 Zimmer, Küche, Bad, Keller mit eigenem Eingang, ab 1.7.2019 **0152 27372160**

3 Z., 66 qm + Balk., Küche, Bad 2 Stk., Gartenben., ruhige Wohn., Miete 400.-, NK 160.-, Kaut. 1200.-, Mai 2019, Schneverdingen, Theodor-Sturm-Str. 4. **0172 7705728**

Südl. Stadtrand Soltau, aparte 1,5-Zi.-Whg. ab sofort zu vermieten, ca. 34 qm, EBK, Rasen, Keller, WM 364.-, Kaut. 700.- **05191 14354** oder **975075**

Fam., 4 Pers., sucht Haus in Neuenkirchen zu mieten. **05195 960267**

Suche Halle oder Scheune zu mieten oder kaufen. **0174 8448768**

Pensionärin sucht 3 - 4-Zi.-Whg oder kleines Haus in Soltau zur Miete. Gerne mit Terrasse und/oder Garten. Mietzeitpunkt flexibel. **0176 83214117**

3 ZKB, 92 qm, EG, 29646 Bispingen/Hörpel, Brandenburger Str. 18, EBK, Gästetoilette, Holzofen, Garten, Carport, KM 520.-, NK 150.-, 2 MM Kaut. **05855 3469989**

Nachmieter zum 01.05.2019 gesucht! 2,5-Zi.-EG-Whg., ca. 51 qm, frisch renoviert, VB, EBK, SVD/Wintermoor, KM 400.- + 200.- NK, 1200.- Kaut. **0178 4706666**

Kl. 2-Zi.-Whg. ab 1.7. bzw. früher, DG = 1. OG, ca. 33 qm, eigene Haustür, EBK, Keller, Autostellplatz, Kt. 750.- bar, warm 355.- **05191 14354** oder **05191 975075**

Täglich wechselnder
Mittagstisch **7,90 €**
Mo. bis Fr. 12 bis 14 Uhr

Achtung!!! Frisch renovierte 3- und 4-Zi.-Wohnungen in 29633 Munster zu vermieten. **0151 67806748**

Bispingen, OT Hörpel, von privat, helle 4-Zi.-OG-Whg. im 2-Fam.-Haus, 110 qm + 30 qm ausgebautes DG, neue moderne EBK, V-Bad, Garten, überdachte Terrasse, Doppelgarage mit Abstellfläche, Glasfaserleitung bis 100 k/bits möglich, keine Haustiere, ab sofort, Miete VS + NK/Kt. **04175 4006958**

Schneverdingen: Bungalow, Bj. 11/2017 zum 01.07.19 zu vermieten, 110 qm Wohnfläche, 3 Zimmer, offene Wohnküche mit EBK, Bad, G-WC, HWR und Diele, alles ebenerdig, 480 qm großes Grundstück mit Carport. Kaltmiete 950.- zzgl. NK und 2 MM Kaut. **01525 4984113**

Schneverdingen, 3-Zi.-Whg. im 1. OG, Kü. m. EBK, Bad, WC, Balkon, Keller, 72 qm Wfl., KM 435.- zzgl. BK und Kaut. Energieausw. 300 kWh (m²a), Garage 45.- **05193 9821540**

V. priv. in Munster gepfl. 4-Zi.-Whg., 83 qm, Küche m. EBK, Diele, Bad, Bk., Abstellr., Laminat, Kfz-Stellplatz, 445.- + NK, evtl. Garage 45.- Energ. 109,8 kWh (m²a) **05193 4045**

Bispingen-Behringen, OG-Whg., 100 qm, 3 Zi., EBK, Duschbad, Trockenraum, Keller, Waschmaschinenraum, netto 540.-, NBK 180.- **0173 4371591**

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

immobilienkauf / verkauf

Suche Halle oder Scheune zu mieten oder kaufen. **0174 8448768**

Soltau Wolterdingen Luisenhof Erstwohnsitz a. Pachtgrund 300 qm, 3 Zi., 45 qm, Bad 9 qm, Carport, Nebengebäude, Ölofen **0176 39560600**

Ferienhaus massiv, Einzellage, Goslar Harz, am Wald, aus Altersgründen zu verkaufen, KP 19.000.- von privat **0151 15802894**

Meyer IMMOBILIEN
über 45 Jahre
29640 Schneverdingen · Verdener Straße 2
3-FH Fachwerkhaus in Neuenkirchen, 2013-2017 kompl. modernisiert, 276 m² Wfl., alles top gepflegt, 2x EBK, 2x Gä.-WC, 3 Bäder, massives Nebengebäude, 2 Garagen, 1.037 m² Grd., V. 74 kWh, Gas, Bj. 12, B..... € 398.000,
www.meyer-traumhaus.de
Telefon (051 93) 98090 · Fax (051 93) 980910

Verk. Bauernhaus in Wolterdingen Ortsmitte, Areal 2050 qm, Wfl. ca. 330 qm, inkl. Nebengebäuden **05191 3390**

Anleger sucht Eigentumswohnung oder MFH von priv., leer oder verm., auch unrenov. oder sanbedarfs rasche Kaufabwicklung! **05192 979175**

Kaufe ein Baugrundstück in Svd. oder Zahrensen ab 800 qm, gerne deutlich größer, für Einfamilienhaus! **0152 34057736**

EFH Soltau OT, Bj. 1959, Garage, Carport, Terrasse, Vollkeller, 4 Zi., Kü., Bad, WC, Gas-Brennwertheiz. u. Ofenheiz., Wfl. 78 qm, Grd. 805 qm **05191 5339**

stellenmarkt

Suche Arbeit im Bereich Badezimmer-Sanierungen, Fliesen und Mauern von Privat. **0160 6971388**

Suche freundl. Reinigungskraft für Haushalt mit 3 Hunden, 1x wöchentlich 5 Stunden in Deepen Nähe Lünzen. **04266 9849704, ab 19 Uhr**

Männl. Hilfe für Garten u. Beete sowie Koppelpflege für 1x wöchentl. gesucht. **04266 9849704, ab 19 Uhr**

Gelernter Handwerker sucht Arbeit im Bereich Badezimmer Sanierungen, Fliesen, Mauern und Klempnerarbeiten, von Privat. **0160 6971388**

tiermarkt

Süße Katzenbabys, 7 Wochen alt, in liebevolle Hände abzugeben. **05192 9876568**

Familienfeiern:
Konfirmationen · Taufen
Beerdigungscafé
bis 70 Personen

Wegen genügender Nachzucht gibt Rassezüchter Hasenkaninchen, rotbraun und Lohkaninchen, schwarz, ab, Lohkaninchen

Nordsee-Nordstrand b. Husum, gemütl. FeWo, 2-4 Pers., frei Mai und ab 15.6., VS 42.-, HS 48.- inkl. NK, ideal für Radfahren und Unternehm. in alle Richtg. **05161 8597**

sonstiges

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen, Fintel **0160 8052488**

Privat-Flohmarkt am 4. + 5.5., je 10 bis 16 Uhr, Edith-Stein-Str. 8, Soltau

Baumdienst F. Wohlberg
Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen
Kostenloser Ortstermin
05195 365 - 0151 28748164
Fam.Wohlberg@gmail.com

„Dominanz“ bei Hund/Katze heißt „souverän + ausgeglichen“. Ein „dominantes“ Tier hat es nicht nötig, zu pöbeln/beißen/unterdrücken. **0174 4016205**

Wie geil ist das denn. Floor One - Publrock aus Munster - beim Breloher Open Air. **Wie geil ist das denn.**

Kinderbett, 70x140 cm, abzugeben. **05191 3271**

Verschenke Couch, ca. 2 m, L-Form mit Bettkasten, Selbstabholer **05195 972025**

Zu verschenken trockenes Restholz, Palettenbretter und Klötze, Abholung 29640 Heber **0172 1734752**

markilux®
Markisen jetzt zu Winterpreisen!
MEYER-ROLLADEN
Tewel · Schwalingen Straße 5
05195/343 · www.meyer-rolladen.de
seit über 40 Jahren

FIRMA PROKSCH WATHLINGEN
Wir bieten an: • Kleinabriss • Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen und Entsorgungen aller Art • Umzüge nach Vereinbarung • Kleintransporte aller Art • Gartenarbeiten • Dachrinnensäuberungen • Müll-/Schuttabfuhr aller Art • Altmetallentsorgung
Jeder Anruf lohnt sich: 0173 4517123

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert. Telefon 05191 15443

Wir bieten • Entrümpelungen aller Art • Umzüge aller Art • Haushaltsauflösungen & Gartenarbeit aller Art
Telefon 0172 1690795

ALU-WINTERGÄRTEN
• Wintergarten-Beschaffungen
• Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
• Fenster
• Rollläden
Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen
Telefon 051 93/67 01 und 1091 · Fax 1077

Rollläden, Jalousien, MARKISEN, BESCHATTUNGEN
Thiem & Gritner GmbH
Rolladen- und Jalousiebau - Meisterbetrieb
Werkstatt
Telefon 0 42 62 / 91 94 - 0
Büro
Telefon 0 51 93 / 5 21 72

ISOKLINKER®
Verklüderung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
Unter den Eichen 1 · 29643 Neuenkirchen
Tel. 05193/6701 · Fax 05193/1077

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian 05191 967191

Jackenalarm!
Jacke, Sakko oder Blazer sanft gereinigt für Sie **jetzt nur € 8.90**
3 Hosen **€ 16.50**
3 Pullis **€ 12.00**
Das flotte Hemd € 1.90
frisch gewaschen, top gebügelt
bei E-Neukauf Abrens
Schneverdingen
Minette reinigt!
Telefon 0 42 62 - 22 67

heide kurier -
am Mittwoch und am Sonntag

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kompl. Entsorg.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

FLIESENLEGER
0160 97739654

gesundheit
ELEKTROMOBILE und - ROLLSTÜHLE
Sanitätshaus Möhrmann
ORTHOPÄDIETECHNIK · REHATECHNIK
Marktstr. 21 · Soltau · 05191 5476

veranstaltungen
Wo ist was los?
Gott gibt Frieden.
Sie sind herzlich eingeladen zu einer Reihe von **Bibelstunden** im Seminarraum der **AWS, Winsener Straße 34 a, Soltau. Dienstag, 16., 23., und 30. April jeweils von 19 bis 20 Uhr.** Bart Hartemink & Ralf Wendt heißen Sie herzlich willkommen.
0160 7004941
bart.hartemink@gmail.com

dienstleistungen

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat.
www.hr-womo.de.vu
Tel. **051 95 - 96 09 91**

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Getränkemarkt Dorfmark

CDU Wietzendorf

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

familienanzeigen

Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks, die Zeit des Sorgens und des Leids. Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.
Eckhard Riebesel
* 18. März 1959 † 9. April 2019
Wir werden dich alle sehr vermissen
Deine Ilona Michael und Imke mit Vivien, Justin und Mia
Stephan Elisabeth und alle Verwandten
27389 Fintel, Vintloh-Ring 21
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 24. April 2019, um 13.30 Uhr in der St. Antonius-Kirche in Fintel statt.
Bestattungen Klaus Bremer, Scheeßel

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im
heide kurier

Statt Karten
Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Dafür danken wir von Herzen.
Unser besonderer Dank an die Praxis Dr. Mix und Dr. Huss, Praxis Dr. Renken und dem Verein zur Pflege, Herrn Moser für seine ergreifende Rede sowie dem Bestattungsunternehmen G&R.
Im Namen aller Angehörigen
Angelika Albrecht
Schneverdingen, im April 2019 G&R

Munster, den 2. April 2019
Weinet nicht, ich hab's überwunden, bin befreit von meiner Qual, doch lasst mich noch in stillen Stunden bei euch sein, so manches Mal. Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch, was ich gekonnt, hab' ich gegeben, als Dank bleibt einig unter euch.

Hans-Joachim Wenk
* 13.11.1945 † 2.4.2019
In liebevoller Erinnerung
Heidmarie Wenk Nadine und Michael Beck mit Laura Marie und Malte Lian Torsten und Nicole Schulz mit Marvin Anthony und Lena Celina Stephan Habenicht und Natascha Gorzejewski und alle, die dich gern hatten
Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 23. April 2019, um 12.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Munster statt.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.
Bestattungshaus Körner

Wer so ein liebes Herz besessen, wer so gesorgt für uns wie du, den kann man nimmermehr vergessen, bis wir auch schließen einst die Augen zu.
Plötzlich und unerwartet verstarb
Jürgen Tanz
* 05.12.1959 † 05.04.2019
Wir sind traurig, dich nicht mehr bei uns zu haben und nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied.
Mama und Papa Sabine und Andreas Werner und Corinna Barbara und Hans seine Nichten und Neffen
Trauerhaus: Werner Tanz, Am Bienenzaun 15, 29614 Soltau
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, den 18. April 2019 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs, Tannenweg in Soltau statt.

Du bist frei. Was bleibt, ist unendliche Liebe und unser Herz voller Erinnerungen.
Frank Dörschke * 23.06.1963 † 24.03.2019
In tiefer Dankbarkeit und Liebe verabschieden sich
Deine Bine **Mama & Papa**
Melanie & Daniel **Astrid mit Florian**
mit Frida & Tjard **Gerda, Marc & Ina**
Die Verabschiedung findet am Samstag, dem 20. April 2019 um 15.00 Uhr in unserem Garten statt.
Institut-farthmann Soltau

